



ACHTfach! ^{Magazin}

Samtgemeinde Scharnebeck

Nr. 55



März 2024

Aus dem Inhalt:

Terminkalender
Seite 2

Berichte aus den Gemeinden
Seite 4 - 10

Bürger können Wärmebildkamera
ausleihen
Seite 12

Kultur in der Samtgemeinde
Seite 14

Kinderseite
Seite 16

SV Scharnebeck baut Tribüne
Seite 17



seit 2016
Hörgeräte Sögding

Hörgeräte Sögding

Ihr Hörakustiker für Sie vor Ort



**8x für Sie
vor Ort**

2x Lüneburg-Innenstadt
Lüneburg-Bockelsberg
Lünebur-Loewe-Center
Amelinghausen
Bleckede
Dahlenburg
Reppenstedt

www.hoergeraete-soegding.de



Veranstaltungskalender

März 2024

26.03., Dienstag, 17:30 Uhr: Hohnstorf, Alte Sägerei: Musik & Platt mit Peter Paulsen.
Anmeldung: Tel. 0171 4834844

26.03., Dienstag, 15:00 Uhr: Jürgenstorf, Feuerwehrhaus: Seniorennachmittag > S. 8

April 2024

06.04., Samstag, 13:45 Uhr: Boltersen: Baumpflanzaktion der FF Boltersen

12.04., Freitag, 18:30 Uhr: Hohnstorf, Alte Sägerei: Florian Knöppler liest aus seinem Buch „Südfall“. Anmeldung: Tel. 0171 4834844

12.04., Freitag, 19:00 Uhr: Rullstorf, Landladen: Lesung mit Carolin George und Berit Neß aus „„Hofläden rund um Lüneburg – regionalverliebt und gut verdaulich“. Anmeldung: moin@landladen-rullstorf.de

14.04., Sonntag, 17:00 Uhr: Scharnebeck, Kulturboden der Gemeinde: Märchenstunde für Erwachsene mit Karin Ulex u. Susanne Frenzel > S. X

18.04., Donnerstag, Scharnebeck, Bibliothek: Bilderbuchkino > S. 7

21.04., Sonntag, 14:30-17:30 Uhr: Scharnebeck, Domäne: Tanzcafé mit einem Tanzlehrerpaar und guter Musik

23.04., Dienstag, 15:00 Uhr: Jürgenstorf, Feuerwehrhaus: Seniorennachmittag > S. 8

27.04., Samstag, 15:00 Uhr: Rullstorf, Buswendeplatz: Maibaum-Aufstellen > S. 5

Mai 2024

01.05., Mittwoch, 11:00-18:00 Uhr: Hittbergen, Dorfgemeinschaftshalle: Maifest

06.05., Montag, 15:00 Uhr: Hohnstorf, ev. Gemeindezentrum: Plattdeutscher Nachmittag

12.05., Sonntag, 11:00-14:00 Uhr: Scharnebeck, Domäne: Vernissage „seven art“ und Konzert Joachim Görke > S. 14

26.05., Sonntag, 11:00 Uhr: Scharnebeck, Schützenplatz: 34. Tour de Marsch

Juni 2024

01.06., Samstag, 18:00 Uhr: Echem, am Gemeindehaus: Kirchgartenkonzerte: „Ma-Cajun“ > S. 14

15.06., Samstag, 18:00 Uhr: Echem, am Gemeindehaus: Kirchgartenkonzerte: „Noordlücht“ > S. 14

22.06., Samstag, 17:00 Uhr: Sassendorf, Musikscheune: Konzert „Let's Go To The Rock!“ mit Chor & Combo „miXed up“

29.06., Samstag, 18:00 Uhr: Echem, am Gemeindehaus: Kirchgartenkonzerte: Chor „Two2gether“ > S. 14

Regelmäßige Termine

montags, Scharnebeck: B-Kleidungstreff, Hauptstandort Im Oelkamp 10, 09:00-18:00 Uhr. Scheune Bardowicker Str. 2, 14:00-17:00 Uhr. Ansprechpartnerin Brigitte Müller Info: lebensraum-diakonie.de

Der B-Kleidungstreff und die Scheune hinter dem Rathaus der Gemeinde Scharnebeck sind in der Zeit vom 25.03. bis 07.04.2024 geschlossen.

montags, 18:00 Uhr, Scharnebeck, Gemeindegemeinschaft St. Marien: Chorprobe MGV Scharnebeck-Rullstorf

freitags, 09:00-11:00 Uhr, Scharnebeck, Kringelburg 2a (PädIn): „Das Täfelchen“

samstags, 16:00 Uhr, Rullstorf, Boulebahn Postweg: Boulespielen für Jedermann



Osterfeuer 2024

28.03., Donnerstag, 18:00 Uhr: Hohnstorf, Eichenwäldchen

28.03., Donnerstag, 19:30 Uhr: Boltersen, Gemeindeplatz

28.03., Donnerstag, 19:00 Uhr: Hittbergen, Dorfgemeinschaftshalle

30.03., Samstag, 18:00 Uhr: Scharnebeck, Freiw. Feuerwehr

30.03., Samstag, 19:00 Uhr: Artlenburg, Elbterrassen

30.03., Samstag: Brietlingen, Wulfhagenweg 2

30.03., Samstag, 19:00 Uhr: Echem, Sportplatz

30.03., Samstag, 19:00 Uhr: Lüdersburg, Freiw. Feuerwehr

30.03., Samstag, 19:00 Uhr: Lüdershausen, Sandkuhle

30.03., Samstag, 19:00 Uhr: Rullstorf, Bolzplatz

30.03., Samstag, 19:30 Uhr: Barförde, Festplatz

Samtgemeinde Scharnebeck



Samtgemeinde Scharnebeck,
Marktplatz 1, 21379 Scharnebeck,
Tel. 04136 907-0, Fax 907-35,
rathaus@scharnebeck.de

www.scharnebeck.de

Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 08:00- 12:00 Uhr,
Do. auch 14:00- 18:00 Uhr

Seniorenbeauftragte Diana Röttger-Teesalu, tel. Kontaktaufnahme montags, dienstags u. freitags von 16:30- 18:30 Uhr
Tel. 0160 8555891, diana.rt@gmx.net

Renten- u. Gleichstellungsbeauftragte Susanne Burmester, Tel. 04133 3930,
burmester.brietlingen@web.de

Sprechen Sie ggfs. auf den AB.

Schiedsfrau Anke Ahlf, Tel. 04133 4008771
Stellvertretung: **Frank Büntig**, Tel. 04139 696469

Notfallnummern

Polizei-Notruf Tel. 110

Feuerwehr/Rettungsdienst Tel. 112

Rettungswagen Tel. 04131 19222

Polizeistation Scharnebeck, Hülsenberg 12,
21379 Scharnebeck, Tel. 04136 900-590

Klinikum Lüneburg, Tel. 04131 77-0

E.ON Avacon AG Lüneburg,
Störungsannahme Strom, Tel. 0800 0282266
Störungsannahme Gas und Wasser,
Tel. 0800 4282266

Wasserbeschaffungsverband Elbmarsch,
Wasserwerk Adendorf, Tel. 04131 9801-0

Abwasserstörungen (24 Std.),
SG Scharnebeck, Tel. 0171 7323087

Impressum

Herausgeber, Verlag und Druck:
Druckerei Schlüter GmbH, An der Ziegelei 7, 21368 Dahlenburg, Tel.
05851 97960-0, info@ihr-drucker.com, www.ihr-drucker.com

Gesamtleitung: Andreas Schlüter, Tel. 05851 97960-0

Redaktion, Gesamtgestaltung und Anzeigen: Ulrich Paschek,
Tel. 05851 97960-12, redaktion@achtfach.ihr-drucker.com

Redaktion SG Scharnebeck: Ronja Kleinert,
Tel. 04136 907-7500, tourismus@scharnebeck.de

Erscheinungsweise: 5x jährlich (Mär., Mai, Aug., Okt., Dez.)
Auflage: 7.000

Verteiler: Kostenlos als POSTAKTUELL an alle Haushalte
ISSN 2749-8026

Es gilt Anzeigenpreisliste 11-2022

Titelfoto: Pixabay/susanne906

Beiträge externer Autoren geben nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion wieder.

Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen meint die gewählte
Formulierung stets die Geschlechter und Geschlechtsidentitäten.
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir im Text nur
eine Form.

Das Magazin und alle in ihm enthaltenen einzelnen Beiträge und
Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt einge-
sandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Ein
Rechtsanspruch auf Veröffentlichung besteht nur bei kostenpflich-
tigem Vertragsabschluss. Mit Annahme des Manuskripts gehen
das Recht zur Veröffentlichung sowie die Rechte zur Vergabe von
Nachdruckrechten und zur elektronischen Speicherung in Datenban-
ken an den Verlag über. Jede Verwertung außerhalb der durch das
Urheberrechtsgesetz festgelegten Grenzen ist ohne Zustimmung des
Verlags unzulässig. In der unaufgeforderten Zusendung von Beiträgen
und Informationen an den Verlag liegt das jederzeit widerrufliche
Einverständnis, die zugesandten Beiträge bzw. Informationen in
Datenbanken einzustellen, die vom Verlag geführt werden.

Für die uns zur Verfügung gestellten Layouts, Fotos und sonstigen
Vorlagen wird das Copyright beim Auftraggeber vorausgesetzt.

Grußwort des Samtgemeindebürgermeisters



Foto: SG Scharnebeck

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Samtgemeinde Scharnebeck, 1974 wurden viele Samtgemeinden in Niedersachsen gegründet. Auch die Samtgemeinde Scharnebeck besteht seither und wird somit in diesem Jahr 50 Jahre alt. Das soll gefeiert werden. Dafür ist eine öffentliche Jubiläumveranstaltung am Samstag, 24. August 2024 vorgesehen. Gerade Institutionen wie unsere Vereine, Feuerwehren etc. sind dabei gern gesehen mit einem Beitrag zu diesem Fest und auferufen, sich schon einmal zu überlegen, wie sie sich an diesem Tag vielleicht mit einbringen können. Die Samtgemeinde kommt hierzu auch in den nächsten Wochen auf diese Institutionen zu.

Nach dem Jahreswechsel wird auch 2024 weiter von hohen Flüchtlingszahlen geprägt sein. Nach jetzigem Stand hat die Samtgemeinde noch weit über 100 neue Flüchtlinge aufzunehmen und kommt zunehmend an ihre Kapazitätsgrenzen in den aktuell zur Verfügung stehenden Unterkünften. In der Vergangenheit hatte ich schon wiederholt dazu auferufen, sich gern bei der Samtgemeinde zu melden, wenn Sie sich die Vermietung einer Immobilie zur Flüchtlingsunterbringung vorstellen können. Daneben kommt natürlich auch immer wieder der Kauf von Gebäuden in Betracht. Sollten Sie der Samtgemeinde etwas anbieten können, so melden Sie sich hierzu gern in der Samtgemeindeverwaltung.

In der letzten Sitzung des Jahres 2023 hat der Samtgemeinderat - wie angekündigt - den Haushaltsplan für 2024 beschlossen. Der inzwischen auch genehmigte Haushalt hat ein Volumen von 16 Mio. Euro. Durch eine Kreditermächtigung von 1,6 Mio. Euro für Investitionen könnte sich zum Ende 2024 ein investiver Schuldenstand von dann insgesamt 2,6 Mio. Euro ergeben, der weiterhin für eine Samtgemeinde unserer Größenordnung sehr gering ist. Die wichtigsten Investitionen werden weiter in den Hauptaufgabenfeldern der Grundschulen und Feuerwehren vorgenommen. Hierzu zählen der Abschluss des Neubaus der Grundschule Echem, vorübergehende Erweiterungen an Grundschulen wegen höherer Schulkinderzahlen im neuen Schuljahr, Umbauten, der digitale Ausbau der Schulgebäude und die generellen Vorplanungen für Schulerweiterungen an allen Schulstandorten. Bei den Feuerwehren steht der Baufortschritt des bereits begonnen Neubaus der Feuerwehr Rullstorf weiter an und die Vorplanungen für den Neubau der beiden Feuerwehrhäuser Lüdersburg und Boltersens. Weiter werden in diesem Jahr ver-

schiedene alte Feuerwehrfahrzeuge durch neue ersetzt, wie Hilfeleistungs-, Lösch- und Einsatzleitfahrzeuge in Scharnebeck, Echem, Boltersens und Brietlingen.

In diesem Jahr soll auch der zweite Glasfaserausbau abgeschlossen werden. In Lüdershausen sind bereits einige Anschlüsse ganz fertiggestellt. Und auch im Flecken Artlenburg und den Gemeinden Hohnstorf und Scharnebeck sind die Tiefbauarbeiten teils abgeschlossen oder weit vorangeschritten.

Hier haben uns doch wieder vereinzelt Beschwerden erreicht, da die Tiefbauarbeiten den direkt betroffenen Grundstückseigentümern manchmal nicht rechtzeitig angekündigt worden sind. Das ist selbstverständlich ärgerlich und den planenden und ausführenden Firmen wurde sofort mitgeteilt, dass da mehr Rücksicht und Kommunikation erforderlich ist. Ich hoffe, dass die Arbeiten dennoch weitgehend reibungslos verlaufen. Wo wir aber von Problemen hören, wird dies auch umgehend mit den beteiligten Firmen erörtert.

Am Ende hoffe ich aber auf ein zufriedenstellendes Ergebnis, mit dem wir noch in diesem Jahr froh sein können über einen flächendeckenden Glasfaserausbau in der Samtgemeinde Scharnebeck. Damit haben wir dann hier für Einwohnerinnen, Einwohner und Betriebe ein besonderen

infrastrukturellen Gewinn.

Aus der letzten Samtgemeinderatssitzung erging noch eine Personalentscheidung zum Schiedsamt. Die bisherige stellvertretende Schiedsperson, Herr Frank Büntig, der die Aufgabe bereits seit 2019 ausübt, wurde für eine weitere Amtszeit bis Mitte 2029 berufen. Mit der ersten Schiedsperson, Frau Anke Ahlf, setzt er also diese Arbeit fort. Zum Einsatz kommen die Schiedspersonen regelmäßig bei Nachbarschaftsstreitigkeiten. Natürlich ist jedem stattdessen eine immer gute Nachbarschaft zu wünschen. Kommen aber doch mal Unstimmigkeiten auf, so holen Sie gern den Rat von Frau Ahlf und Herrn Büntig ein, die Ihnen erfahrungsgemäß mit guten Lösungen zur Seite stehen.

Abschließend wünsche ich Ihnen weniger Regen als in den Wintermonaten, also ein zunehmend sonniges Frühjahr.

Ihr Samtgemeindebürgermeister
Laars Gerstenkorn

GASTSTÄTTE „GRÜNE STUTE“



Wir wünschen allen Gästen

„FROHE OSTERN“



Restaurant, Biergarten, Eventlocation, Partyservice



Kirchweg 15, 21382 Brietlingen
Reservierung@gruene-stute.de
0049 (0)4133 3107
www.gruene-stute.de

HÖRSYSTEME MIT ALLEM

PIPAPO

GERÄUSCH-
UNTERDRÜCKUNG

BLUETOOTH-
STREAMING

FITNESS-TRACKING



STURZALARM
SOS

SPRACH-
HERVORHEBUNG

KÜNSTLICHE
INTELLIGENZ

ERINNERUNGS-
FUNKTION

HÖR. SCHMIEDE.

MODERNE
AKKUTECHNIK



HÖR.SCHMIEDE.

Bardowicker Straße 18
21335 Lüneburg

T 04131-8849379

M lg@hoerschmiede.de

W www.hoerschmiede.de



Aktuelles aus der Gemeinde Brietlingen



Liebe Brietlingerinnen und Brietlinger, der alljährlichen Frühjahrsputz in den drei Ortsteilen Moorburg, Brietlingen Dorf und Lüdershausen ist für den 27. April 2024 wieder gemeinsam mit der Kinder- und Jugendfeuerwehren aus Brietlingen und Lüdershausen fest vereinbart worden. Treffpunkte sind jeweils 10:00 Uhr vor dem Schoolhus in Lüdershausen, Am Gemeindehaus in Moorburg und am Feuerwehrhaus im Dorf. Ich bitte daher wieder alle Mitbürgerinnen und Mitbürger um fleißige Unterstützung. Ausgestattet werden alle Helfer mit Handschuhen und Greifarmen und nach getaner Arbeit (ca. 12:30 Uhr) gibt es für alle als Dank von der Gemeinde im Feuerwehrhaus Brietlingen Dorfmitte leckere Suppen und Getränke zur Stärkung.

Osterfeuer

Die allseits beliebten Osterfeuer in Brietlingen, Wulfhagenweg 2 und in Lüdershausen, Sandkuhle finden jeweils am Ostersonnabend statt. Alles Weitere entnehmen Sie bitte den Aushängekästen und Infos, die rechtzeitig ausgehängt werden.

Neues aus dem Gemeinderat

Als neues Ratsmitglied wurde in der Sitzung am 14. November 2023 Gabriel Schäfer (Die Grünen) aus Lüdershausen förmlich verpflichtet. G. Schäfer ist Nachrücker für den im Juli 2023 verstorbenen Burkhard Weng.

Partnergemeinde Wongrowiec (Polen)

In diesem Jahr erwartet die Gemeinde Brietlingen den Besuch aus der Partnergemeinde Wongrowiec. Die Terminabsprachen

werden derzeit von Christian Päpper geführt. Als möglicher Termin ist der 16.-19. August 2024 vorgeschlagen worden. Interessierte sind willkommen und wer sich einbringen will, wende sich gerne an Herrn Päpper, Tel. 0151 57957810, E-Mail: paepper@gmail.com.

Straßenanierungen

Die Sanierungen im Schierenweg, Am Sportplatz und im Faschweg werden in dieses Jahr fortgeführt und hoffentlich wie geplant - wie in Lüdershausen, Auf den Bergen - abgeschlossen.

Bürgerinformation der SG Scharnebeck

Anfang des Jahres wurde - als Beilage in der Lünepost - eine Broschüre/ein Flyer der SG Scharnebeck an alle Haushalte der Gemeinde verteilt. Hierin sind die Rechte und Pflichten gemäß der Satzung und Verordnung zur Straßenreinigung geregelt. Bitte beachten Sie - auch in Ihrem eigenen Interesse - diese Bürgerinformation. In Zweifelsfällen oder in dem Fall, dass Sie keinen Flyer erhalten haben, wenden Sie sich gern an die Samtgemeinde Scharnebeck unter 04136 907-0.

Allgemeines

Traditionell werden im Frühjahr die Gärten auf Vordermann gebracht, aber die „Gartenabfälle“ nicht immer korrekt entsorgt und landen daher auch in unseren Wäldern. Da gehören diese aber nicht hin! Nutzen Sie die daher die von der GFA angebotenen Termine für Grünabfälle.

Einen schönen Frühlingsanfang und frohe Ostern wünscht Bürgermeister
Helmut Kowalik

Aktuelles aus der Gemeinde Hittbergen



Haushalt

Am 30.01.2024 ist der Haushalt der Gemeinde einstimmig von den Ratsmitgliedern beschlossen worden. Der Haushaltsplan 2024 sieht keine Veränderung der Hebesätze vor. Die Gemeinde Hittbergen ist weiterhin schuldenfrei.

Ostern

Unsere allseits beliebten Osterfeuer finden wie gewohnt in Hittbergen am Gründonnerstag und in Barförde am Ostersonnabend statt. Alles weitere entnehmen Sie dann bitte den Aushängekästen und unserem Internetauftritt www.hittbergen-barfoerde.de

Maifest

Am 1. Mai ist es wieder soweit - wir alle freuen uns auf Sie an der Dorfgemeinschaftshalle. Alles weitere entnehmen Sie dann bitte den Aushängekästen und unserem Internetauftritt.

Bürgerinformationen

Flyer „Informationen zur Hundehaltung in der SG Scharnebeck“ und „Straßenreinigung - Grünschnitt und Winterdienst“ liegen in der Gemeinde aus.

Dorfputz

Während der letzten Ratssitzung fragte ein Einwohner nach einer Müllsammelaktion. Gesagt, geplant: Im nächsten Frühjahr soll die erste Aktion stattfinden. An diesem Tag machen wir die Gemeinde Hittbergen/Barförde flott. Wir sammeln Müll, putzen das eine oder andere Schild und zur „Belohnung“ gibt es Bratwurst im Anschluss. Den genauen Termin werden wir rechtzeitig bekannt geben.

Bei der Vorplanung kam die Idee, gleichzeitig Bäume und Blumenzwiebeln zu pflanzen, bzw. hier und dort eine Laterne freizuschneiden. Am 19.10.2024 von 10:00 bis 14:00 Uhr werden wir Bürgerinnen und Bürger in Hittbergen und Barförde aktiv sein. Wer noch aktiver sein möchte, ist herzlich eingeladen, an der Planung mitzuwirken! Dafür treffen wir uns am 16.09.24 um 19:30 Uhr im Gemeindebüro. Sprechen Sie mich und unsere Ratsmitglieder gerne an - zusammen machen wir Hittbergen und Barförde noch schöner.

Einen sonnigen Frühlingsanfang wünscht Ihnen/Euch Ihre/Eure Bürgermeisterin
Petra Brosseit

So individuell wie Sie selbst!

Wir bauen Ihren neuen PC auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten.

Auch Ihr „Alter“ ist bei uns in besten Händen.

Wir helfen SOFORT!

AGB Computer · Breite Straße 25 · 21354 Bleckede
Tel. 05852 390101 · agb_computer@web.de

AGB COMPUTER
Hardware - Software - Netzwerk
Fa. Gregor Bigas

SCHLÜTER
DRUCKEREI SCHLÜTER GMBH
DRUCK & GRAFIK

Offsetdruck · Digitaldruck · Endlosdruck · Großformatdruck · Grafikdesign · Layout
Fotografie · Bildbearbeitung · Verlag · Banner · Schilder · Aufkleber · Beschriftung

An der Ziegelei 7 · 21368 Dahlenburg · Tel. 05851 97960-0 · www.ihr-drucker.com

Aktuelles aus der Gemeinde Echem



Das Jahr 2024 begann in Echem mit der Ratssitzung, die den finanziellen Rahmen der Gemeindefunktionen vorgab. Zentraler Punkt war der Bau des Kindergartens. Eigentlich sollte schon Anfang dieses Jahres mit der archäologischen Untersuchung des Baugeländes begonnen werden. Das ging leider

nicht, weil das Wetter mit seinem Dauerregen einen Strich durch die Rechnung machte. Bis Redaktionsschluss dieser Achteausgabe steht das für den Kindergarten vorgesehene Gelände teilweise noch immer unter Wasser.

Die Baugenehmigung ist allerdings auch noch nicht erteilt. Das liegt aber nicht am guten Willen der dafür zuständigen Mitarbeiter, sondern überwiegend daran, dass einige Landkreisdisciplinen trotz mehrfacher Anmahnungen ihre fachlichen Stellungnahmen nicht liefern. Da gehen schon einige Monate durch Nichtstun ins Land.

Die Kommunalaufsicht des Landkreises hat aber den Haushalt „unter Zurückstellung von Bedenken“ genehmigt. Schließlich muss die Gemeinde für den Bau des Kindergartens erhebliche Kredite aufnehmen. Die Ratsmitglieder sind sich dessen bewusst, wissen aber auch, dass mit dem Geld nicht nur materielle Werte geschaffen werden, sondern den Kindern und Familien gute pädagogische Betreuung geboten werden.

Am 19. Januar 2024 hatte die Gemeinde wieder zum traditionellen Bürgergrünkohllessen ins LBZ eingeladen. Die Mitarbeiterinnen der Küche hatten die Mensa festlich und warm hergerichtet. Es gab satt zu essen

und zur Verdauung noch einen Schnaps vom Bürgermeister. Vielen Dank an die Helferinnen und Helfer für die Organisation dieses Abends, der wieder einmal das gute Miteinander des LBZ mit der Echemer Bürgerschaft bestätigte.

Die Echemer Feuerwehr hatte wieder zu einem Kinderfasching ins Schützenhaus eingeladen. Eine bunte fröhliche Kinderschar wurde von einem sehr engagierten DJ (René Ahrens, Artlenburg) in Stimmung gebracht. Viele Feuerwehrleute sorgten für weitere Organisation sowie für das leibliche Wohl. Es war eine gelungene Veranstaltung. Man konnte sich über die freudigen Gesichter der Kinder freuen.

Der Landkreis Lüneburg hat auf Antrag der Gemeinde das gesamte Gemeindegebiet zur Tempo 30 Zone erklärt. Die Gemeinde ist jetzt dabei, die richtige Beschilderung zu bestellen und sie dann auch aufzustellen. Es gilt jetzt überall die Regelung „Rechts vor Links“. Hoffen wir, dass diese Regel auch beachtet wird.

Das Jahr ist noch jung. Deswegen gibt es auch nicht so viel zu berichten. Ich wünsche Ihnen allen ein schönes Frühjahr ohne viel Regen. Also alles Gute.

Ihr Bürgermeister Harald Heuer

Terminvorschau

Bürgerverein Rullstorf

[Katrin Glormes] Samstag, 27. April 2024, 15:00 Uhr: „Maibaum-Aufstellen“ am Buswendeplatz. Wir wollen zusammen mit allen Bürgern feierlich den Maibaum aufstellen. Für Kinder halten wir eine kleine Überraschung parat. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. „Klönchnack bei Kaffee und Kuchen“. Weitere Informationen in den gelben Infokästen oder in der LZ unter „kurz notiert“, Infolyer und Anschlagtafeln Gemeinde Rullstorf.

Jeden Samstag ab 16:00 Uhr Boule spielen mit Klönchnack; Treffpunkt für „Jeder-Mann und Jede-Frau“. www.buergerverein-rullstorf.de

GANZTAGSCHULE ENTWICKELN!

Ganztagschulen in der Samtgemeinde Scharnebeck voranbringen

Ganztätige Förderung von Schüler:innen, Zeit für die Vertiefung der Inhalte und mehr Zeit für Sport und Bewegung – das sind nur einige der Vorteile, die eine Ganztagschule mit sich bringt. Ab Sommer 2026 beginnt für die ersten Klassen der Rechtsanspruch auf den Ganztag.

Die Frage drängt: Wie gestalten wir diesen Prozess optimal für unsere Kinder, die Eltern und die Mitarbeitenden an den fünf Grundschulen? Zum Mitdiskutieren laden wir Sie ganz herzlich ein, um mit geladenen Expert:innen und Politiker:innen das Bildungsangebot weiter zu stärken.



Philipp Meyn
Landtagsabgeordneter



Angela Lütjohann
Bildungspolitische Sprecherin



WEITERE TERMINE DES SPD ORTSVEREINS SCHARNEBECK:



06. April: Infostand in Hohnstorf | immer ab 08.00 Uhr

11. Mai: Infostände in Hohnstorf, Brietlingen und Scharnebeck | immer ab 08.00 Uhr

Aktuelles aus der Gemeinde Hohnstorf



Liebe Sassendorferinnen, liebe Sassendorfer, liebe Bullendorferinnen, liebe Bullendorfer, liebe Hohnstorferinnen und liebe Hohnstorfer, das neue Jahr begann stimmungsvoll mit unserer Eiswette, dem Neujahrsempfang der etwas anderen Art.

Eiswette

Bei diesem etwas anderen Neujahrsempfang der Gemeinde Hohnstorf/Elbe hatten wir in diesem Jahr Wetter mit Frostgraden und Schnee. Wegen des Hochwassers fand die Wette zum ersten Mal nicht auf dem Fährbuhnen statt, sondern auf dem Wohnmobilstellplatz der Gemeinde. Ich konnte dort wieder viele Gäste begrüßen, unter anderem den Landtagsabgeordneten Detlef Schulz-Hendel (Bündnis 90/Die Grünen) und den Bundestagsabgeordneten Jakob Blankenburg (SPD). In meiner Rede berichtete ich auch über das unguete Gefühl aller Hohnstorfer Ratsmitglieder, dass bei den Planungen der neuen Elbquerung durch das Land Schleswig-Holstein die niedersächsischen Interessen denen der schleswig-holsteinischen untergeordnet sind. Diese Hohnstorfer Bedenken nahm der Bundestagsabgeordnete Jakob Blankenburg in seiner Rede mit auf und versprach sich für diese einzusetzen. Die Wetteinnahmen kommen dieses Jahr der Jugend zugute. Die 13-jährige Philina als Spre-



Philina (vorne) mit Bürgermeister Dirk Lindemann (rechts) und Gästen bei der Eiswette

cherin der Jugend berichtete vom Hohnstorfer Jugendforum und erklärte, dass mit dem Erlös der Eiswette der Jugendtreff wieder gereinigt und zu gewissen Anlässen wieder eröffnet werden soll. Etwa für eine Jugenddisco für Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 17 Jahren. Für die Unterstützung bei der Eiswette möchte ich mich auch beim Siedlerbund, bei der Fischerfamilie Panz und bei der Hohnstorfer Jugendfeuerwehr recht herzlich bedanken. Bleibt abschließend nur noch die wichtigste aller Fragen zu beantworten, nämlich ob „de Elv nun steit oder geit“. Und da kamen die beiden Wettpaten Thomas Lohmann und Eckardt Panz am Ende ihrer „Inspektionstour“ zu dem eindeutigen Resultat: „De Elv geit.“

Neue Elektropritsche für den Bauhof

Zum Anfang dieses Jahres bekamen wir

unser neues Fahrzeug für den Bauhof ausgeliefert. Es ist ein Elektrofahrzeug der Marke MAXUS, es ist ein chinesisches Model, da deutsche Autobauer leider für Kommunen keine Elektropritschen herstellen. Durch hohe Förderungen des Land Niedersachsen wurde diese Anschaffung inklusive einer Wallbox umgesetzt. Auch im Hinblick auf die energetische Sanierung des Bauhofs, unter anderem mit Photovoltaik in diesem Frühjahr, wieder durch Förderung des Landes, ist die Anschaffung des Fahrzeugs ein sogenannter „grüner Fußabdruck“ in unserer Gemeinde.



Neue Elektropritsche

Neues vom Jugendforum „Leuchtturmprojekt“

Wir als Gemeinde setzen nicht nur erste Projekte aus dem Jugendforum 2024 direkt um, wir stellen auch die Weichen für eine langfristige Beteiligung von Jugendlichen im politischen Kontext.

Im Sozialausschuss waren zehn Jugendlichen aus dem Jugendforum 2023 dabei und stellten uns gemeinsam die Ergebnisse aus dem Dezember-Forum vor. Dabei waren den Kids zwei Themen besonders wichtig: Die langfristige Jugendbeteiligung und Mitbestimmung in der Gemeinde und die Wiedereröffnung des Jugendtreffs.

Wir als Gemeinde haben daraufhin einstimmig beschlossen, dass zwei Jugendliche aus dem Jugendforum langfristig als beratende Mitglieder im Sozialausschuss teilnehmen dürfen. Damit hätten die Jugendlichen ein Rede- und Antragsrecht im Ausschuss. Richtig gut und eine tolle Wertschätzung unserer Jugend!

Darüber hinaus hat der Ausschuss beschlossen, Kinder- und Jugenddiscos durchzuführen und diese auch finanziell zu unterstützen, wie schon berichtet, durch die Spenden der Hohnstorfer Eiswette.

Die erste Kinder- und Jugenddisco wurde bereits gemeinsam mit den Jugendlichen am 9. März 2024 durchgeführt, es war ein großer Erfolg!

Zum Thema Jugendtreff „Offene Jugendarbeit“ und regelmäßige Angebote wird sich die Gemeinde ernsthaft auseinandersetzen sowie sich mit den anderen Mitgliedsgemeinden beraten. Denn wenn wir eine nach-

haltige professionelle Jugendarbeit mit zwei Angeboten in der Woche sowie Ferienangebote betreiben möchten, müssen finanzielle Mittel in Höhe von 25.000 € bis 35.000 € im Jahr aufgebracht werden. Sollten sich unsere Nachbargemeinden nicht finanziell beteiligen wollen, werden die Angebote des Jugendforums ein Privileg für Hohnstorfer Jugendliche bleiben.

Alte Sägerei „Lesung, Platt & mehr“

In der Alten Sägerei im Triftweg bei uns in Hohnstorf ist im März und April wieder fix was los, denn Kirsten Meissner hat folgende Veranstaltungen organisiert. Am Dienstag den 26.03.2024 ab 17:30 Uhr geht es um „Platt“ mit Peter Paulsen. Am Freitag den 12.04.2024 ab 18.30 Uhr ist dann eine Lesung mit Florian Knöppler geplant und am Samstag den 20.04.2024 wird ein Backvergnügen mit dem Motto Backgenuss aus dem Holzbackofen angeboten. Wer dabei sein möchte, der meldet sich bitte unter folgender Telefonnummer an: 0171 483 48 44.

OUT: Wer seine PkV auf Grünstreifen der Gemeinde parkt und diese dabei bewußt beschädigt.

IN: Die Kinder- und Jugenddisco in unserem Jugendtreff.

Ich wünsche Ihnen einen sonnigen Frühling!

Ihr Bürgermeister Dirk Lindemann

Hörladen® Alles für dein Ohr

Inhabergeführter Meisterbetrieb
für Hörakustik und Gehörschutz

P Parkplätze direkt vor der Tür

Barrierefreier Zugang

Kostenloser Hörtest

Hörgeräte auch zum Nulltarif

Gehörschutz für alle Anwendungen

Tel. 04136-911 9933

scharnebeck@hoerladen.de
Bardowicker Str. 16B
21379 Scharnebeck

Mo-Fr. 09:00 - 12:30
14:00 - 18:00

Mittwoch Nachmittag geschlossen

Aktuelles aus der Gemeinde Scharnebeck



Liebe Scharnebeckerinnen, liebe Scharnebecker, liebe Leserinnen und Leser, endlich wieder Frühling – die Natur erwacht zu neuem Leben, es beginnt ringsum zu grünen und zu blühen und die Allermeisten freuen sich darüber, dass der Winter endlich zu Ende ist. Der Frühling ist eben eine ganz besondere Jahreszeit. Mit dem Frühling und dem Erwachen der Natur zieht es uns verstärkt hinaus in die Natur. Und das ist gut so, denn die Natur birgt viele Heilkräfte. Ein Spaziergang ist ein gutes Herz-Kreislauf-Training. Jeden Tag mindestens eine Stunde in frischer Luft zu wandern, kann mehr bewirken als jedes Medikament. Also raus mit Ihnen, genießen Sie die Explosion der Farben.

Leinenpflicht für Hunde ab 1. April bis 15. Juli 2024

Frühlingszeit bedeutet auch Brut- und Setzzeit bei unseren Wildtieren. In Niedersachsen herrscht zu dieser Zeit die Leinenpflicht im Wald, auf Feldwegen, Wiesen sowie in und an Gewässern. Dies soll verschiedene neugeborene Tiere und brütende Vögel vor frei herumlaufenden Hunden und der damit einhergehenden Beunruhigung schützen.

Lassen Hundehalter in Niedersachsen ihre Vierbeiner trotz der Regelung an entsprechenden Gebieten ohne Hundeleine laufen, so können im Ernstfall zwei Konsequenzen drohen. Zum einen können Strafen wie Bußgelder in Höhe von bis zu 5.000 Euro drohen. Zum anderen dürfen die Jäger in Niedersachsen wilde Hunde töten, wenn sich jeweilige Halter außerhalb der „Einwirkungsmöglichkeit“ befinden. Letzteres ist in der Realität zwar selten, liebevolle Hundebesitzer werden allerdings jegliches Risiko meiden wollen. Ihr Liebling wird es ihnen letztlich verzeihen, wenn sie deshalb zur Hundeleine greifen.

Hundefreilauffläche

Über unsere geplante Hundefreilauffläche habe ich bereits berichtet. Ein Bauantrag für eine 2-Zonen-Fläche plus Eingangsschleuse ist über die Samtgemeinde beantragt. Um die Hundefreilauffläche zu realisieren, hoffen wir, dass sich Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer mit einer Spende an den Zaunelementen beteiligen. Erste Spenden sind bereits eingetroffen. Wer gerne dabei sein möchte, kann sich bitte unter hundefreilauf@gemeinde-scharnebeck.de melden.

Sanierung unserer Fuß- und Radwege

Aufgrund der Wetterverhältnisse haben sich die Sanierungsmaßnahmen immer wieder nach hinten verschoben. Nun kann es endlich losgehen und seit dem 1. März sind wir dabei, unsere Wege nach und nach in Schuss zu setzen.

Kulturbeauftragte

Mit Dorothee Voermanek haben wir ab sofort eine neue Kulturbeauftragte für die Ge-

meinde Scharnebeck, die für uns Schnittstelle und Ansprechpartnerin sein wird für alle Kulturinteressierten, die bei uns in der Gemeinde an Veranstaltungen interessiert sind. Wir sind da ganz offen für Ideen und Anregungen, ebenso wie eine gute Zusammenarbeit und einen guten Austausch mit der Kulturbeauftragten der Samtgemeinde, Stephani Voß.

Zu erreichen ist Frau Voermanek unter Mobil 01752112432, Email kultur@gemeinde-scharnebeck.de

30 Jahre Gemeindebüro – Heike Wind

Eine unglaubliche Zahl und auch eine unglaubliche Leistung. Heutzutage ist es eher ungewöhnlich, so lange nur für einen Arbeitgeber zu arbeiten. Für Heike Wind nicht. Seit 30 Jahren ist sie in unserem Gemeindebüro Ansprechpartnerin und hat immer ein offenes Ohr, wenn jemand mit seinen Sorgen auf sie zukommt. Ihr großer Erfahrungsschatz hilft dabei nicht nur ihr, sondern auch mir. Ich bin ja nur einer von vier Bürgermeistern, der mit ihr zusammenarbeiten darf und das auch erst seit mehr als zweieinhalb Jahren. Man merkt aber sehr schnell, mit wem man es zu tun bekommt und Heike Wind ist die gute Seele unserer Verwaltung. Für jeden ein offenes Ohr, mit einer hohen Arbeitsbereitschaft. Es macht einfach Spaß, mit ihr zusammenzuarbeiten. Und natürlich bin gerade ich dankbar auf so viel Erfahrungsschatz zurückgreifen zu können. Wobei ich sagen muss, wir sind insgesamt ein gutes Team in der Gemeinde und ergänzen uns gut. Liebe Heike, vielen Dank für deinen unermüdlichen Einsatz für die Gemeinde Scharnebeck. Ich freue mich auf die nächsten Jahre.

Wanderausstellung Erinnern heißt Kämpfen

Am 26.02.24 haben wir die Wanderausstellung „erinnern heißt kämpfen“ bei uns auf dem Kulturboden eröffnet. Wir waren positiv überrascht welche große Resonanz die Eröffnungsveranstaltung hatte. Der Kulturboden war vollbesetzt. Gegen das Vergessen! Für An-

erkennung und Veränderung! Die Ausstellung besteht aus drei inhaltlichen Teilen. Der Prolog beleuchtet die Spezifika rechter Gewalt und ihre gesellschaftspolitische Einordnung sowie die 80er und 90er Jahre. Ein besonderer Fokus liegt hier auf den unterschiedlichen Kriterien von Zivilgesellschaft und staatlichen Behörden zur Anerkennung von Todesopfern rechter Gewalt. Gerade in der heutigen Zeit mit der Verstärkung des Rechtsradikalismus ist es wichtig zu erinnern, dass wir nicht schweigen dürfen, sondern uns wehren müssen.

Märchenzeit auf dem Kulturboden am 14. April 2024

Bereits während unseres Weihnachtmarktes haben Karin Ulex und Susanne Frenzel viele große und kleine Gäste mit ihren Märchen erfreut. Deswegen wird es eine Folgeveranstaltung Märchenstunde für Erwachsene geben. Am Sonntag, 14. April von 17.00 bis 18.15 Uhr werden Märchen musikalisch mit eigenen Kompositionen zum Leben erweckt. Lassen Sie sich überraschen, wir freuen uns auf Ihren Besuch bei freiem Eintritt.

Im ersten Quartal eines Jahres finden in der Regel die meisten Jahreshauptversammlungen von Vereinen und Organisationen statt und ich bin jedes Mal erfreut über das viele ehrenamtliche Engagement, das hier mit viel Herzblut gelebt wird. Dafür gibt es viel zu selten Applaus. Meinen habt Ihr Euch mehr als redlich verdient. Applaus und Anerkennung tun gut, es wird nur leider nur viel zu selten angewendet.

Jede und jeder von uns kriegt jeden Tag jede Menge geregelt. Und nie sagt man danach zu sich selbst: Gut gemacht! Das übernehme ich jetzt mal für Sie und schicke Ihnen ein fröhliches „Bravo!“ für all das, was Sie heute schon gewuppt haben. Machen Sie weiter so, für sich und andere.

Ich wünsche Ihnen eine stimmungsvolle Zeit, lassen Sie sich vom Frühling einfangen und genießen Sie die Zeit im Freien.

Ihr Bürgermeister Stefan Block

Elektro
N. Martin e.K.

Inh. Rebecca Mundt

Wir sind für Sie da!

Im Fuchsloch 20 · 21379 Scharnebeck
Tel. 04136 228 · info@elektro-n-martin.de

www.elektro-n-martin.de

- Planung
- Installation
- Kundendienst
- Elektrogeräte
- Geschenkartikel

Aktuelles aus der Gemeinde Lüdersburg



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Lüdersburg, liebe Leser der ACHTFACH, wir möchten Ihnen heute berichten, was sich seit der letzten Ausgabe in unseren sechs Ortsteilen ereignet hat und was wir als Gemeinde weiter vorhaben.

Senioren-Weihnachtsfeier

Am Freitag, den 1. Dezember 2023, folgten viele unserer Senioren der Einladung des Seniorenbeauftragten Gerhard Meyer zur traditionellen Weihnachtsfeier in Lüdersburg.

Bei Kaffee und Kuchen lauschten die Anwesenden den Ausführungen von Diakon Axel Küster und Bürgermeister Klaus Bockelmann, die jeweils über ihre Bereiche vortrugen. Die Jugend musizierte und alle sangen dazu ein Repertoire von Weihnachtsliedern, bevor Carmen und Gerhard Meyer ihre vorbereiteten Überraschungen verteilten. Für diese besonderen Präsente gilt Carmen Meyer unser Dank.

Gemäß der Ankündigung des Seniorenbeauftragten finden 2024 die Nachmittagsstreffen im Feuerwehrhaus in Jürgenstorf jeweils um 15:00 Uhr statt und zwar am: 26.03., 23.04., 22.10., 26.11. und 17.12.2024.

Die Anmeldungen können direkt, mit einer Vorlaufzeit von einer Woche, bei dem Seniorenbeauftragten Gerhard Meyer vorgenommen werden: Tel. 04139 7987513. Alle Senioren ab 65 Jahre sind herzlich willkommen.

Generalversammlung der Feuerwehr Jürgenstorf

Mit Stolz blickte Ortsbrandmeister Felix Botenwerfer in die Runde und stellte fest, dass alle Plätze zur 128. Jahreshauptversammlung belegt sind. Neben seinen aktiven und den Mitgliedern der Altersabteilung zählte mit zu den geladenen Gästen an dem Abend der stellv. Gemeindebrandmeister Florian Hundhausen, der Ortsbrandmeister aus Lüdersburg Andreas Held, aus Echem der Ortsbrandmeister René Schlachter und der



Foto: Gemeinde Lüdersburg

Ortsbrandmeister aus Barförde Lars Röber. Eine Abordnung der Partnerfeuerwehr Klodram aus M-V war auch zu Gast. Von der Kirchengemeinde waren Heinz Schamann sowie der stellv. Samtgemeindebürgermeister Hans-Georg Führinger und der stellv. Bürgermeister der Gemeinde Lüdersburg, Frank Büntig, der Einladung gefolgt. In seinem Jahresbericht blickte Felix Botenwerfer auf sechs abgearbeitete Einsätze zurück. Diese teilten sich in zwei Brand- und zwei Hilfeleistungseinsätze auf. Sowie zwei Alarmübungen auf Orts- und Zugebene.

Sehr viel Zeit wurde auch in Lehrgänge an der FTZ in Scharnebeck und der NLBK in Celle investiert. Auch die Unterstützung der Gemeinde an einer Müllsammelaktion, die jährliche Tannenbaumaktion der Jugendfeuerwehr und einige weitere Veranstaltungen für die Dorfgemeinschaft standen auf dem Programm. Ein besonderes Highlight war jedoch die Reaktivierung der Kinderfeuerwehr „Feuerdrachenkinder“. Diese treffen sich nun wieder regelmäßig einmal im Monat, um auf vielfältige Art den Umgang mit der Feuerwehr zu erlernen.

Bei den anschließenden Wahlen wurde Daniel Speer zum Gruppenführer und Jan Bugenhagen kommissarisch zum stellv. Gruppenführer gewählt.

Nach 48 Jahren stellte Ralf Botenwerfer sein Amt zur Verfügung, da er in die-

sem Jahr das 67te Lebensjahr erreicht und somit am Ende des Jahres aus dem aktiven Dienst ausscheiden wird. Andreas Pletz wurde zum neuen Gerätewart gewählt.

Florian Hundhausen nahm folgende Ehrungen und Beförderungen vor: 40 Jahre Mitgliedschaft Klaus Ellenberg, 50 Jahre

Mitgliedschaft Ralf Botenwerfer.

Zum Löschmeister befördert wurde der stellv. Ortsbrandmeister Daniel Speer.

Zu guter Letzt wurden durch den Ortsbrandmeister folgende Kameraden/-innen befördert: Ariane Mahnecke zur Feuerwehrfrau, Nadine Mölder zur Feuerwehrfrau, Stephanie Mahnecke zur Feuerwehrfrau, Saskia Schröder zur Oberfeuerwehrfrau, Andreas Pletz zum Feuerwehrmann, Jan Bugenhagen zum Feuerwehrmann, Leon Kasper zum Feuerwehrmann und Julian Tesch zum Oberfeuerwehrmann.

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Lüdersburg

Am Freitag, den 12.01.2024, lud die FFW Lüdersburg die aktiven Kameraden/-innen, die Altersabteilung, die Fördermitglieder sowie einige Gäste zur alljährlichen Jahreshauptversammlung ins Feuerwehrhaus ein. Neben vier Neuaufnahmen berichtete der



Foto: Gemeinde Lüdersburg

Ortsbrandmeister Andreas Held und die Mitglieder des Ortskommandos über ein vergleichsweise ruhiges Einsatzjahr. Leider gab es auch einen Todesfall in der Kameradschaft zu betauern. Im Jahr 2023 verstarb der Kamerad Helmut Gaute. 65 Jahre lang war er

Wir bringen seit 20 Jahren Farbe in Ihr Leben!

MALERMEISTER

Kai Beck
aus Scharnebeck

Eichenweg 2A · 21379 Scharnebeck
Tel. 04136 911511 · Mobil 0174 9168771
malermeister-beck@gmx.de

fachgerecht • zuverlässig • preiswert

zuverlässig und bequem ankommen

FahrService Kruse KG

Flughafentransfer und mehr ...

- Arzt- und Dialysefahrten
- Chemo- und Strahlentherapie

Samtgemeinde Scharnebeck

FAHRER(IN) GESUCHT!

04136 9119950

Mitglied der FFW Lüdersburg.

Ortsbrandmeister Andreas Held berichtet von „nur“ vier Einsätzen im vergangenen Jahr, die sich auf Brand- und Hilfeleistungseinsätzen aufteilten. Auch vier neue Kameraden begrüßte der Ortsbrandmeister in der Kameradschaft: Christian Harms, Oliver Hoyer, Peter Rabeler und Lars Fischer. Somit steigt die Zahl der aktiven Feuerwehrmitglieder auf 27, welche von 43 fördernden Mitgliedern unterstützt werden.

Es wurden folgende Ehrungen, Beförderungen und Verabschiedungen vorgenommen: Gerd-Winfried Schütte wurde für 50 Jahre mit dem Feuerwehrhorenzeichen in Abwesenheit geehrt. Dennis Kirsch wurde zum Feuerwehrmann, Bernd Graumann zum Hauptfeuerwehrmann und Nico Hoffmann zum 1. Hauptlöschmeister befördert. Harm Detje wurde als Oberfeuerwehrmann nach 51 Jahren aus dem aktiven Dienst verabschiedet.

2024 richtet die Ortswehr wieder ein Osterfeuer aus, plant ihre, mittlerweile traditionelle, Fahrradtour an Himmelfahrt sowie ein Sommerfest im August und wird am Weihnachtsmarkt teilnehmen.

Einheitlich wünschten sich alle Funktionsträger ein weiteres ruhiges Jahr mit wenigen Einsätzen, viel Gesundheit und weiterhin einen starken Zusammenhalt. Bürgermeister Klaus Bockelmann bedankte sich für die so vielseitig geleistete wichtige Arbeit und betonte die Bedeutung der Arbeit der FFW Lüdersburg, nicht nur, um den Schutz der Bevölkerung sicherzustellen, sondern auch für die Dorfgemeinschaft.

Kirchenvorstandswahlen

Am 10. März 2024 fanden die Kirchenvorstandswahlen statt. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses lag das Ergebnis noch nicht vor, jedoch reichte die Anzahl der Bewerber gerade aus, um einen neuen Kirchenvorstand zu wählen. Es ist bedauerlich, dass es so schwierig ist, Menschen für Ehrenämter zu gewinnen, sei es im Kirchenvorstand oder auch im Gemeinderat. Aus diesem Grund plant die Gemeinde Lüdersburg zusammen mit anderen Vereinen und den Feuerwehren voraussichtlich Mitte August eine Informationsveranstaltung für alle Bürger/-innen durchzuführen, um sich von den örtlichen Institutionen und Vereinen einen Überblick zu verschaffen.

Ratssitzung

Die nächste Ratssitzung findet am Donnerstag, den 18. April 2024, um 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus in Jürgenstorf statt.

Nicht zu vergessen ist das bevorstehende Osterfest. Der Rat wünscht allen Einwohnern frohe Ostern und hofft, dass Sie die Feiertage in fröhlicher Gemeinschaft verbringen

können. Vielleicht trifft man sich ja auf dem Osterfeuer in Lüdersburg?

Schauen Sie regelmäßig auf unsere Homepage. Unter www.gemeinde-luedersburg.de informieren wir neben Aktuellem und Ver-

anstaltungen aus unserer Gemeinde auch über Beschlüsse des Gemeinderates und die damit verbundenen Auslegungen/Bekanntmachungen.

Ihr Bürgermeister Klaus Bockelmann

130 Jahre Männergesangverein Scharnebeck-Rullstorf

[Peter Grzyb] Der Männergesangverein Scharnebeck-Rullstorf wurde am 5. Februar 1894 im Gasthaus Harms in Scharnebeck gegründet. Er ist damit der älteste noch bestehende Verein in Scharnebeck. Es traten seinerzeit 36 aktive und 22 passive Mitglieder dem Verein bei. Die Zielsetzung des Chores war: Pflege des deutschen Volksliedes, Mitwirkung bei Sängereisen, Ausrichtung von Chorkonzerten und Mitgestaltung von dörflichen Veranstaltungen. Schon im Jahre 1894, kurz nach der Vereinsgründung, konnte durch Spenden eine Vereinsfahne angeschafft werden. Die Fahne gibt es heute noch.

Nur während der beiden Weltkriege und zeitweise während der Corona-Pandemie 2020/21 und 2021/22 ruhte der Chorbetrieb. Zu den Vereinstätigkeiten zählen inzwischen insbesondere die Gestaltung von und die Mitwirkung bei Chorkonzerten und in den Gottesdiensten an Erntedank, am Volkstrauertag und zu Weihnachten. Zu erwähnen sind auch die Auftritte des Chores bei Geburtstagen, Hochzeiten, Jubiläen und Trauerfeiern sowie die gemeinsamen Veranstaltungen mit anderen Chören.

Gern erinnert man sich dabei an die alljährlichen Chorkonzerte zusammen mit den Chören aus Garlstorf und Neetze und dem anschließenden „Tanz in den Mai“ sowie an das „Sommersingen am Elbdeich“ nach der Wende in Darchau mit Chören aus Ost und West ab 1991. Viele Jahre wurden auch die Adventskonzerte gemeinsam mit dem be-

freundeten Gemischten Chor aus Garlstorf veranstaltet. Die Gesangvereine aus Neetze und Garlstorf sind inzwischen, wie leider insbesondere viele Männerchöre, aufgelöst worden.

Großen Dank gebührt den Gemeinden Scharnebeck und Rullstorf sowie der Samtgemeinde Scharnebeck für ihre stets großzügige finanzielle Unterstützung des Männergesangvereines.

In einer internen Feier wurde jetzt des 130. Geburtstages des Männergesangvereines Scharnebeck-Rullstorf gedacht. Das Ehepaar Christoph (1. Vorsitzender) und Anka Lütke (Chorleiterin) gestaltete diese Feier. Hierbei wurde Rückblick auf die vergangene Zeit gehalten. Natürlich wurden auch einige Liedbeiträge vom Chor in dieser Feier vortragen. Bedauerlich ist, dass inzwischen die Zahl der Vereinsmitglieder, insbesondere durch Tod, Wegzug und aus gesundheitlichen Gründen, stark zurückgegangen ist. Heute gehören dem Männerchor noch 14 aktive und 13 fördernde Mitglieder an.

Neue Mitglieder sind daher jederzeit herzlich willkommen. Jeden Montag probt der Chor von 18:00 bis 19:30 Uhr im Gemeindesaal der Ev.-luth. St.-Marien-Kirchengemeinde in Scharnebeck, Hauptstr. 50. Interessierte können jederzeit zur Probe erscheinen, ein Vorsingen findet nicht statt. Bei Fragen zu Chor und Verein steht der 1. Vorsitzende Christoph Lütke unter Telefon 05823 954713 gern zur Verfügung.

**aktiv markt
Greinert**

Mo - Fr 07:00-20:00
Sa 07:00-19:00

**Marktplatz 4
21379 Scharnebeck**

Wir Lebensmittel.

Aktuelles aus der Gemeinde Rullstorf



Liebe Rullstorfer, liebe Böltser, der Winter ist vorbei und alle freuen sich auf wärmere Frühlingstage. Die diesjährigen Wintertage waren nur selten mit Schnee versehen, insgesamt waren die Temperaturen meistens eher milde. So konnten wir alle Heizenergie einsparen, was aufgrund der hohen Preise sicherlich allen gut getan hat. Dennoch gab es aber einige Tage, an denen unsere Straßen schneebedeckt und glatt waren. Daher hat ein Dienstleister im Auftrag der Gemeinde die meisten Straßen abgestreut und wenn es notwendig war, vorher geräumt. Das hat alles in allem gut geklappt, wenngleich es an der einen oder anderen Stellen Optimierungsansätze gibt. Ich sage danke allen denen, die uns auf Missstände und Versäumnisse hingewiesen haben. Wir werden versuchen, unseren Winterdienst bei der nächsten Ausschreibung besser zu gestalten, damit Sie sich immer sicher auf unseren Straßen bewegen können. Das Räumen und Streuen der Gehwege ist und bleibt Aufgabe der Grundstückseigentümer!

Kurz vor dem Jahreswechsel konnten wir endlich den ersten Spatenstich für den beschlossenen Feuerwehrneubau im Winkel setzen.

Mittlerweile sind dort die Bauaktivitäten weiter vorangeschritten und ich freue mich jetzt schon auf das diesjährige Richtfest.

Im Ortskern von Boltersen musste leider ein ortsbildprägendes älteres Gebäude abgerissen werden, da der ursprünglich geplante Umbau aus technischen Gründen nicht funktionierte. Dort entsteht an gleicher Stelle ein nahezu identisches Gebäude, natürlich energetisch auf dem neuesten Stand. Auch im Ortskern von Rullstorf musste eine alte Scheune, die als Kuhstall genutzt worden war, weichen.

Hier entsteht an gleicher Stelle ein Doppelhaus. Beide Maßnahmen, sowohl in Boltersen als auch in Rullstorf, stehen im Einklang mit der vom Gemeinderat verabschiedeten Erhaltungssatzung und werden sich in das Dorfbild gut einfügen.

Am 20. Februar hat sich der Gemeinderat mit dem neuen Haushalt und der dazugehörigen Haushaltssatzung beschäftigt.

Wir müssen feststellen, dass sich die „Schere“ zwischen Einnahmen und Ausgaben immer weiter öffnet. Mit anderen Worten: Die Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben wird immer größer, die Ausgaben steigen schneller als die Einnahmen. Ursachen dafür gibt es viele, in erster Linie sind hier die gestiegenen Personalkosten und die unzureichenden Ausgleichszahlungen durch Land und Landkreis bei gleichzeitig gestiegener Kreisumlage zu nennen! Wir haben die Positionen der Ausgaben durchleuchtet und auf ein Minimum beschränkt. Dennoch ist das Ergebnis eine Unterdeckung der Ausgaben! Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, hat die Verwaltung eine Erhöhung der Grundsteuern „A“ und „B“ und der Gewerbesteuer um 20 Punkte vorgeschlagen. Die letzte Anpassung dieser Steuerarten hat in 2012 stattgefunden. Der Rat hat diesem Vorschlag mehrheitlich zugestimmt, wenngleich es viele Bedenken gegeben hat. Wir haben uns diese Entscheidung nicht leicht gemacht!

Ein Projekt, das wir trotz oder gerade wegen der Haushaltslage umsetzen werden, ist die Installation einer PV-Anlage auf dem Dach unserer Krippe inkl. eines Speichersystems. Wir erwarten eine gute Nutzung von günstig erzeugten eigenen Stroms bei gleichzeitigem Einsparen von Fremdstrom. Die Anlage soll im März in Betrieb gehen.

Leider nimmt in letzter Zeit der Vandalismus bei uns wieder zu. Da werden Verkehrsschilder abgeknickt oder abmontiert und entwendet, Ortschilder mit Ortsschildern anderer Gemeinden getauscht, oder auch einfach „nur“ entwendet. Leute, das ist nicht lustig! Das sind gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr, von denen jeder einzelne durch uns zur Anzeige gebracht wird. Außerdem entstehen dadurch der Allgemeinheit/dem Steuerzahler Kosten. Vermutlich kennen die Verursacher das Wort Steuern noch gar nicht!

In der Nacht auf den 16. Februar wurde zudem das Häuschen am Postweg, das vom Bürgerverein betreut wird, Opfer der Vandalen. Hier wurden u. a. eine Außensteckdose und eine Stromverteilung zerstört. Außerdem wurde ein vereinseigenes Banner abgerissen. Anschließend versuchten die Täter, das Ban-

ner in Brand zu stecken, was glücklicherweise nicht geklappt hat. Ansonsten hätte es in einer Katastrophe enden können. Auch diesen Fall haben wir bei der Polizei angezeigt! Sollte es Zeugen zu diesem Vorfall geben, bitte ich diese um Hinweise, die wir natürlich diskret behandeln werden.

Die diesjährigen Osterfeuer finden an den bekannten Stellen am Donnerstag, den 28. März in Boltersen und am Samstag, den 30. März in Rullstorf statt.

Eine schöne Gelegenheit, sich zu treffen und über aktuelle Themen auszutauschen. Ich freue mich darauf!

Bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister Peter Müller

E-Bike Vermietung in der TI




[Ronja Kleinert] Mit einem E-Bike können auch ungeübte Fahrradfahrer längere Strecken mit Leichtigkeit bewerkstelligen und die herrlichen Fernsichten in der Elbmarsch fast mühelos erreichen.

Erleben Sie die Vielfalt der Flora und Fauna auf den Radwegen der Region auf oder entdecken Sie die Kirchen der Samtgemeinde auf der „Kirchentour“. Diese speziell ausgeschilderte Fahrradtour führt Sie an allen fünf Kirchen der Mitgliedsgemeinden entlang. Probieren Sie es aus und mieten Sie sich ein E-Bike in unserer Tourist-Information! Hier erhalten Sie ebenfalls umfangreiches Prospektmaterial zu weiteren Fahrradrouten, Ausflugszielen und Sehenswürdigkeiten.



Das Miet-Angebot richtet sich sowohl an Besucher als auch an Einheimische. Die E-Bikes können pro Tag zu je 25 € während der Öffnungszeiten gemietet werden.



Die Wurzel Zwerge

WALDKINDERGARTEN IN RULLSTORF SUCHT SPRINGER/IN

Viele kleine Wurzelzwerge in Rullstorf freuen sich auf dich...

- *wenn du kurzfristig bei uns einspringen kannst
- *wenn du Freude an der pädagogischen Arbeit mit Kindern hast
- *wenn du mit uns kleine und große Baumgeister suchen möchtest

Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit, eine tolle Arbeitsatmosphäre und eine faire Bezahlung (i.H.v 16-20 Euro / Stunde). Du fühlst dich angesprochen? Dann melde dich bitte bei uns. Wir freuen uns, dich kennenzulernen.

WIR SUCHEN AB SOFORT

ERZIEHER/ERZIEHERIN

SOZIALPÄDAGOGEN

Als MINI/MIDI JOB / auf HONORARBASIS

bewerbung@wakiga-wurzelzwerge.de

0173/3768245



[Marina Wittmer] Die Bibliothek Scharnebeck ist eine Öffentliche Bibliothek sowie eine Schulbibliothek und bietet eine Vielzahl von Medien an. Neben Büchern stehen für Information, Aus- und Weiterbildung, Freizeit und Hobby Hörbücher, DVDs, Gesellschaftsspiele, Konsolenspiele, Zeitschriften, TING & Tiptoi (Stifte und Bücher) sowie auch Tonies und Tonieboxen bereit.

Ist ein bestimmtes Buch nicht im Bestand der Bibliothek, kann dieses per Fernleihe aus einer anderen Bibliothek bestellt werden.

Nutzer mit gültigem Bibliotheksausweis haben auch die Möglichkeit, die Onleihe Niedersachsen zu nutzen und ihren Lesestoff zu jeder Zeit kostenlos herunterzuladen. Weitere Informationen finden Sie auf der Home-

Personelle Verstärkung



[Kerstin Simon-Roeper] Die Verwaltung der Samtgemeinde freut sich über personelle Verstärkung. Zwei neue Mitarbeiterinnen unterstützen seit dem 1. Februar die Stabstelle der Verwaltung: Frau **Ronja Kleinert** aus Hohnstorf verstärkt das Team in der Touristeninformation. Als ausgebildete Veranstaltungstechnikerin und Verkaufsfrau ist Frau Kleinert gut gerüstet für die vielfältigen Aufgaben im Tourismus- und Veranstaltungsbereich. In ihrer freien Zeit unternimmt Frau Kleinert gerne Wanderungen und widmet sich ihrem Hobby, der Fotografie.



V.l.: Frauke Tiedemann und Ronja Kleinert sind die neuen Mitarbeiterinnen in der Verwaltung

Frau **Frauke Tiedemann** aus Echem steht als neue Unterstützung am Informationstresen des Rathauses bereit und wird sich nun um die vielen BesucherInnen, Anrufe sowie die weiten Aufgaben der zentralen Verwaltungsangelegenheiten kümmern. Frau Tiedemann ist im Schützenverein Hittbergen aktiv, wo sie 2. Vereinssportleiterin ist, und unternimmt gerne ausgiebige Spaziergänge mit ihrem Hund.

Bibliothek Scharnebeck

page der Samtgemeinde Scharnebeck.

Öffnungszeiten: Montag: 11:30-16:30 Uhr; Dienstag: 09:00-15:30 Uhr; Mittwoch: 09:00-15:30 Uhr; Donnerstag: 09:00-17:30 Uhr; Freitag: 09:00-12:00 Uhr. Telefonisch sind wir unter 04136-912999 oder per Mail bibliothek@samtgemeinde-scharnebeck.de zu erreichen.

In den Osterferien (18.-28.03.2024) ist die Bibliothek jeden Donnerstag von 10:00-12:00 Uhr und von 14:00-16:00 Uhr geöffnet.

Am Freitag, den 10. Mai 2024 ist die Bibliothek aufgrund des Brückentags geschlossen.

Termine:

18. April 2024: Bilderbuchkino

Lesetipp: Kristina Ohlsson: „Die Tote im Sturm“

In der Nacht, als ein großes Unwetter über dem schwedischen, verschlafenen Ort Hovenäset niedergeht, passieren zwei Dinge: Die Lehrerin Agnes verschwindet spurlos und ein neuer Bewohner aus Stockholm taucht in Hovenäset auf.

Der Stockholmer August Strindberg hat das lokale Bestattungsunternehmen samt Leichenwagen gekauft, um einen Secondhand-Laden zu eröffnen. Während August sich langsam in seinem neuen Zuhause einlebt, wird ihm klar, dass sein Haus im Zentrum um Agnes' Verschwinden steht. Er beginnt auf eigene Faust zu ermitteln und lernt dabei die Kriminalkommissarin Maria Martinsson kennen...

Egal ob es regnet, schneit oder die Sonne scheint, das Buch legen Sie nicht so schnell aus der Hand.

Bibliothek der Dinge

Kennen Sie schon die „Bibliothek der Dinge“? Wir möchten unsere Kernkompetenz das Ausleihen von Medien erweitern. Sie sollen zunehmend auch bei uns „Gebrauchsgegenstände“, die nur selten gebraucht werden wie z. B. Motivbackformen ausleihen können. So schonen Sie nicht nur Ihren Geldbeutel, sondern leisten zudem einen Beitrag zum umweltbewussten Konsum. Damit wir Ihre Wünsche und Bedürfnisse erfüllen können, bitten wir Sie um Mithilfe. Bitte teilen Sie uns per E-Mail, per Telefon oder persönlich mit an welchen Gebrauchsgegenständen

Sie interessiert wären. Wir würden uns sehr über Ihre Mithilfe freuen. Hinterher sehen wir welche Wünsche von uns erfüllbar sind.

Weihnachtsbasteln

Am 24. November 2023 fand unser Weihnachtsbasteln statt. Mit viel Freude und Engagement bastelten ca. zwanzig Kinder mit etwas Unterstützung Fensterbilder, Sterne aus Toilettenpapierrollen und auch Girlanden. Es war ein lustiger und erfolgreicher Nachmittag, denn auch einige Geschenke wurden hergestellt.

Themenpaket: Dinosaurier - Faszination über Millionen Jahre hinaus“

Wer möchte sich auf die Spuren der faszinierenden Dinosaurier begeben? Ab Anfang April bis Ende Juni können Bilderbücher, Kindersachbücher (z.T. interaktiv), CDs, DVDs und auch Spiele zum Thema „Dinosaurier“ für jeweils ein bis zwei Woche(n) entliehen werden. Es gehören u.a. folgende Titel dazu: „Die Suche nach Gigantosaurus“, „Tony T-Rex und seine Familie“ oder auch „Dinosaurier – Die Urzeitriesen in spektakulären Bildern“.

Themenpaket „Energiesparen im eigenen Haushalt“

Sicher haben Sie bereits schon jetzt mit Sorge an die nächste Energiekosten-Abrechnung gedacht und überlegt, wie Sie den Verbrauch reduzieren können. Ob Elektrogeräte im Standby-Modus, veraltete Küchengeräte oder kostspielige Glühlampen – wir verleihen verschiedene Energiepakete, die einfache Tricks aufzeigen, um Strom, Gas, Wasser und damit auch Geld zu sparen: von Strommessgeräten zur Entlarvung von Stromfressern über eine „Richtig-Lüften-Box“ bis zur „Duschbox“ für die Reduzierung des Wasser- und Energieverbrauchs – ausleihbar bei uns in der Bibliothek. Bereit zum Ausleihen stehen weiterhin Sachbücher zum Thema Energiesparen sowie energetische Sanierung, Filme, Kinder- und Jugendbücher und Bücher mit klimafreundlichen Koch- und Haushaltstipps.

Alle Geräte der Boxen sind ohne Fachkenntnisse und technische Hilfsmittel zu bedienen. Es erfolgt bei uns keine technische Beratung. Die jeweiligen Boxen sind Eigentum des Landkreises Lüneburg und nur die Ausleihe erfolgt über uns.



Beratung · Verkauf · Verlegung

- Keramische Beläge
- Designbeläge
- Natursteinbeläge

Lüneburger Straße 1 · 21379 Scharnebeck

Anfragen bitte nur telefonisch unter 04136 9131019 · www.fliesen-lempka.de

Vorlesewettbewerb in Scharnebeck

[lk/ Dominik Gerstl] Vorlesen was das Zeug hält: Am 20. Februar 2024 lasen 15 Schülerinnen und Schüler aus den sechsten Klassen in der Bibliothek Scharnebeck vor. Zuerst lasen sie aus einem Buch, das sie selbst ausgesucht hatten, danach aus einem Buch, das die Organisatorinnen für alle Teilnehmenden vorgegeben hatten. Die Texte waren spannend, der Einsatz in den Stimmen der jungen Leserinnen und Leser mitreißend. Und am Ende gab es auch eine Gewinnerin: Malin Speckmann konnte die Jury begeistern und setzte sich durch. Sie erhielt zwei Bücher sowie eine Gewinnerurkunde. Nun darf sie ihr Können beim Bezirksentscheid unter Beweis stellen. Wir drücken die Daumen und wünschen Malin weiterhin viel Erfolg!

Die Vorfreude war zu spüren, als um 15 Uhr der Vorlesewettbewerb in der Bibliothek Scharnebeck eröffnet wurde. Akribisch hatten sich die Kinder auf diesen Tag vorbereitet. Und es wurde kreativ. So fanden die Teilnehmenden unterschiedliche Wege, wie

sie ihre Texte überzeugend der Jury vortragen konnten. Mal wurde die Stimme gewechselt, mal die Betonung anders gelegt. „Es ist immer wieder schön zu sehen, wie sich die jungen Menschen für das Lesen begeistern können und dabei so viel Energie und Lust in das Vorlesen stecken. Für mich gab es heute nur Gewinnerinnen und Gewinner“, betont Monika Matthies vom Fachdienst für Bildung und Kultur des Landkreises Lüneburg. Auch die Gewinnerin Malin Speckmann zeigte sich sehr erfreut über ihren Gewinn und nahm freudestrahlend die Urkunde sowie die Bücher entgegen.

Hintergrund

Der Vorlesewettbewerb wird von der Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels veranstaltet und steht unter der Schirm-



Gewinnerin Malin Speckmann

Foto: lk/D. Gerstl

herrschaft des Bundespräsidenten. Die Stiftung Bildung und Soziales der Sparda-Bank Baden-Württemberg, die Sparda-Bank Hessen, der Gewinn-Sparverein der Sparda-Bank München e. V. und die Sparda Bank Hamburg fördern die Entscheide auf der regionalen Ebene. Medienpartner ist der rbb. Den Regionalentscheid des Vorlesewettbewerbs or-

ganisieren der Landkreis Lüneburg und die Bibliothek Scharnebeck gemeinsam. Den Kindern soll beim Wettbewerb vor allem der Spaß am Lesen gezeigt werden und die Leseförderung der Kinder gestärkt werden. Alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler erhielten einen Buchpreis sowie eine Urkunde.

Aktuelles zum 65. Vorlesewettbewerb sowie alle Infos, Termine und teilnehmenden Schulen gibt es auf der Webseite www.vorlesewettbewerb.de.

Film Macht Mut!

[Sabrina Panning-Ternes] Die 6. Klasse der Schule Marienau kam Anfang Februar in den Genuss eines besonderen Workshops: Das Projekt „Film Macht Mut!“ setzt die Themen gesellschaftliche Vielfalt und die Kritik von Rassismus und Antisemitismus in den Mittelpunkt. Die kritische Auseinandersetzung mit Alltagsrassismus, Antisemitismus und diskriminierendem Verhalten im Miteinander findet in Gesprächsrunden statt und bindet das Medium Film umfangreich ein. Ziel ist, eigenes Verhalten zu reflektieren, aber auch die Macht von (bewegten) Bildern und Narrativen in Filmen zu erkennen und zu hinterfragen.

Den Workshop leiteten Lucienne Pitzkau und Togoldor (Togi) Fuchs, sie sprangen für das Team Niedersachsen ein und nahmen den weiten Weg aus Dresden auf sich. Zwei Vormittage boten den zeitlichen Rahmen für Filmanalysen und Spiele, die viele Ansätze für die Gespräch lieferten. Im Zentrum stand dabei auch die Frage, was die Identität eines Menschen eigentlich ausmacht. Sind es besondere Fähigkeiten? Äußerlichkeiten? Die eigenen Interessen? Und wie definiert sich eigentlich eine Zugehörigkeit zu einer Gruppe?

Die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse waren sehr begeistert, einerseits von den Bausteinen des Workshops, aber auch von dem sympathischen Trainer-Team. „Wir sind sehr angetan davon, wie offen die Schüler gesprochen haben“, berichteten Lucie und Togi. „Viele konnten von eigenen Erlebnissen berichten, bei denen ihnen aufgrund

von Äußerlichkeiten bestimmte Eigenschaften unterstellt wurden.“ Dieses Phänomen nennt man Lookismus (engl. lookism; von look „Aussehen“), es bezeichnet die Stereotypisierung bzw. Diskriminierung auf Grund des Aussehens.

Und da Veränderung nur bei uns selbst beginnen kann, befassten sich die Schüler auch mit der Reflexion eigener Verhaltensweisen. Julius aus Klasse 6 beschreibt es so: „Es gibt so viele Formulierungen, die man einfach benutzt, ohne sich wirklich Gedanken darüber zu machen, wie sie wirken können. Wir haben einen Film gesehen, in dem es um einen Rollstuhlfahrer ging. Der berichtete, wie oft er höre, dass er an den „Rollstuhl gefesselt“ sei. Und es macht einen riesigen Unterschied, ob man es so sagt, oder, dass „jemand auf den Rollstuhl angewiesen ist“. Oft sind es Nuancen, aber sie können eine große Wirkung entfalten.“

Film Macht Mut ist ein Projekt von VISION KINO in Ko-

operation mit dem DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum in Hessen und wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Interessierte Schulen können Workshops für die Klassen 1-6 buchen, die Initiative bietet auch einjährige Fortbildungen als Einstieg in die Themen Rassismus und Antisemitismus im Film.

Mehr Infos zum Projekt unter www.film-machtmut.de

TAG DER OFFENEN TÜR
 —
 4. Mai 2024
 10 Uhr

WAS UNSERE SCHULE SO BESONDERS MACHT?
 Kleine Klassen,
 verlässlicher Unterricht,
 zeitgemäße Lernformate

Viel mehr auf marienau.de

MARIENAU
 SCHULE ZUR WELT

Kultur in der Samtgemeinde



[Stephanie Voß] Am 12. Mai findet von 11:15 - 14:00 Uhr das nächste Sonntagskonzert mit Joachim Goerke und einer Vernissage mit Künstlern von „seven art“ in der Domäne Scharnebeck, Mühlenstr. 3, statt.

Der Name „seven art“ bezieht sich auf die Anzahl der Mitglieder dieser Künstlergruppe, die seit 2019 besteht.

In dieser Gemeinschaft treffen sieben völlig unterschiedliche künstlerische Ansätze aufeinander. So reicht der Malstil über großformatige Portraits, naturalistische Malerei und „chaotischer Surrealismus“ bis hin zu Abstraktes, „Realfiktiver Gagaismus“ und Rostmalerei.

„seven art“ ist eine Gruppe kreativer Individualisten, die offen sind für neue Sichtweisen und gegenseitige Inspiration.



Foto: Veranstalter

Mit seinen „Piano Songs for Silence“ wird Joachim Goerke am Flügel an diesem Sonntagmorgen die Konzertbesucher in ein tieferes Lauschen führen können. Das Konzert ist eine Art musikalische Meditation. Die an die Stille gerichteten Kompositionen haben ein gewisse Intensität und leiten den Zuhörer in die eigene Innenwelt. Auch die bewegteren Kompositionen und Improvisationen ergänzen den musikalischen Fluss, der von der Fachwelt als „New Classic“ bezeichnet wird.



Foto: Veranstalter

Im Juni finden wieder die beliebten Kirchengartenkonzerte in Echem am Gemeindehaus statt. Jeweils von 18:00-19:00 Uhr. Bei Regen wird in der Kirche gespielt.

Am 1. Juni spielen „MaCajun“, eine 7-köpfige Band, handgemachte Musik aus Louisiana. Die Gruppe „MaCajun“ entstand 1995 in Salzhausen. Die ursprüngliche Musik der

französischen Einwanderer in Louisiana ist die heute noch gepflegte und getanzte Cajunmusik. Die auch daraus entstandene Zydeco-Musik der farbigen Bevölkerung Louisianas ist meistens schneller gespielt und mit ganz viel Rhythmus versehen.



Foto: Veranstalter

Die Musik der Cajuns hat sich im Laufe der Jahrhunderte ständig erneuert, ist dabei dem Ursprung aber immer treu geblieben.

„MaCajun“ pflegt den traditionellen Stil der Cajunmusik, aber auch viele neue Arrangements auch anderer Musikrichtungen die in Louisiana zu Hause sind wurden in das umfangreiche Repertoire übernommen. Mit Schlagzeug, Bass, Percussion, Mandoline, Saxophon und Gitarre gibt „MaCajun“ den Hauptinstrumenten Fiddle und Accordion den richtigen Druck.

Am 15. Juni spielt das Trio „Noordlücht“ plattdeutsche Lieder. Ihr Programm „Folk op Platt un Annerswat“ besteht aus traditionellen und zeitgenössischen plattdeutschen Liedern sowie Tanzmelodien aus Norddeutschland, Skandinavien, Schottland und Irland.



Foto: Veranstalter

Am 29. Juni schließlich singt der Chor „Two2gether“ aus der Region, unter der Leitung von Anke Lüthe. Der Chor „Two2gether“ ist im Jahr 2022 durch den Zusammenschluss der Chöre „Heaven 11“ aus Artlenburg und „SinGspiration“ (Echemer Singgemeinschaft seit 1852) entstanden. Viele gemeinsame Konzerte haben gezeigt, dass es wunderbar passt: Musikalisch und menschlich.

Handwerkerpreis 2023

Der Handwerkspreis 2023 wurde unter dem Gesichtspunkt „familienfreundliche Strukturen“ vergeben. Der Handwerkspräsident Detlev Bade wies in seiner Laudatio darauf hin, dass heute „Familienfreundlichkeit in den Handwerksbetrieben zur Chefsache geworden ist. Denn in Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu investieren, zahlt sich aus. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind motivierter und zufriedener, melden sich seltener krank und identifizieren sich stärker mit dem Unternehmen.“



Foto: Sögding

HWK-Präsident Detlev Bade, Niedersächsischer Minister für Wirtschaft Olaf Lies, Jens Krause (Sparkasse Lüneburg) und Fedor Zimmermann (Lüneburger Volksbank) (v. l. n. r.)

Am 15. Oktober 2016 hat der Preisträger, die Hörgeräte Sögding GmbH, mit den Inhabern Anne und Christian Sögding ein Hörakustik-Fachgeschäft in der Lüneburger Innenstadt eröffnet. Ein Traum ging damit in Erfüllung. Seitdem wächst das Unternehmen stetig und ist mittlerweile an sieben Standorten im Landkreis Lüneburg präsent. Ist eine Beratung im Fachgeschäft nicht möglich, dann fahren die Hörakustiker auch zum Kunden nach Hause. Ein Service der gut ankommt.

Erfolgsfaktor des Meisterbetriebes ist sein kompetentes, 18-köpfiges Team. Um dem Fachkräftemangel zu begegnen, schaffen die Inhaber für die Eltern unter den Mitarbeitenden Freiräume, zum Beispiel durch angepasste Arbeits- und Öffnungszeiten. Die Zusammenarbeit im Team wird durch gemeinsame Aktivitäten gestärkt. Gemeinsam Krimis auf Stadtwanderungen lösen, aus EscapeRooms entkommen oder fremde Städte erkunden.

Als familiengeführter Hörakustik-Meisterbetrieb kennen Anne und Christian Sögding die Sorgen, die die Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit sich bringen können.

Herzlichen Glückwunsch an die Hörgeräte Sögding GmbH zum Handwerkspreis 2023!

... weil Immobilien kompetente Beratung benötigen!

RABSAHL
IMMOBILIEN KONTOR
0173 38 496 38

Verkauf
Vermietung
Finanzierung
Beratung
Bewertung

moin@rabsahl-immobilien.de 21379 Bolltersen www.rabsahl-immobilien.de



Foto: Veranstalter

WLG unterstützt die Transformation der Wirtschaft

[Mario Leupold] Unternehmen im Landkreis Lüneburg profitieren seit mittlerweile 30 Jahren bei ihrer innovativen Weiterentwicklung von der fachlichen Unterstützung durch die Wirtschaftsförderungsgesellschaft WLG. Die WLG bietet hierfür seit dem Jahr 2016 das Beratungs- und Transferangebot Innovation+ an. Jetzt erhielt die WLG vom Land

Infos für Hundehalter



[Marie Ruschmeyer] Liebe Hundehalter, Sie haben sich für das Halten eines Hundes entschieden oder überlegen, sich einen anzuschaffen? Obwohl dieses Tier Ihnen sicherlich viel Freude bereitet und auch in Zukunft bereiten wird, haben Sie auch Verpflichtungen. Neben den Rechten und Pflichten, gemäß dem Niedersächsischen Hundegesetz (NHundG), sind auch die steuerlichen Rechte und Pflichten nach den Hundesteuersatzungen der Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Scharnebeck einzuhalten.

Alle Hunde, die mindestens drei Monate alt sind, müssen umgehend (nach der Anschaffung bzw. Zuzug in die Samtgemeinde Scharnebeck) angemeldet werden. Das unangemeldete Halten eines Hundes erfüllt den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit und kann mit einer Geldbuße geahndet werden. Was braucht man für die Anmeldung eines Hundes?

Sachkundenachweis (Hundeführerschein), Kennzeichnung (Chip-ID-Nummer), Haftpflichtversicherung, Anmeldung im Zentralen Register.

Wie und wo melde ich meinen Hund an oder ab? Samtgemeinde Scharnebeck, Marktplatz 1, 21379 Scharnebeck, bei Frau Schlachter im Zimmer 2.07. Tel.: 04136 907-7114, E-Mail: schlachter@scharnebeck.de.

Bald ist wieder die Brut- und Setzzeit, das heißt Leinenpflicht für den Hund. Um den Nachwuchs heimischer Wildtiere zu schützen, gilt in der Brut- und Setzzeit vom 1. April bis zum 15. Juli die Leinenpflicht. Diese gilt in der „freien Landschaft“. Dazu gehören Flächen des Waldes und der übrigen freien Landschaft mit all ihren Bestandteilen (die dazugehörigen Wege und Gewässer).

Weitere Informationen zur allgemeinen Leinenpflicht in Niedersachsen finden Sie unter: www.niedersachsen.de

Niedersachsen die Förderzusage für weitere 4 Jahre und damit für bis zu 33 weitere Einzelmaßnahmen bei den Unternehmen. Das Projekt wird kofinanziert durch den EU-EF-RE-Fonds sowie durch Mittel des Landkreises Lüneburg und seine Gemeinden.

Die bisherige Bilanz von Innovation+ zeigt: Die Förderung von unternehmerischen Innovationsprojekten durch gezielte Beratung ist ein Erfolgsmodell in der Region Lüneburg.

62 Unternehmen aus Stadt und Landkreis Lüneburg haben die Förderung seit 2016 (anfangs noch unter dem Namen Produktion+) bereits in Anspruch genommen. Der Schwerpunkt der Beratungen im Landkreis Lüneburg lag im Bereich der Digitalisierung und Prozessinnovation (50 Fälle). So konnten z.B. die Weiterentwicklung eines webbasierten Möbel- und Küchenkonfigurators bei der Cray Wohnen GmbH und die Programmierung einer Bildungs-App für die Prozubi GmbH gefördert werden. Darüber hinaus wurden auch achtmal Produkt- und Geschäftsmodellinnovation unterstützt. Ein Beispiel hierfür ist ein Design Thinking Workshop bei der ICARUS Consulting GmbH zur Auslotung künftiger Arbeitsweisen und Betätigungsfelder. Zudem wurden vier Vorhaben der Produktionstechnik und Erneuerbaren Energien gefördert. Ein Beispiel hierfür ist die Energiesystemberatung für die Dachs Brauhandwerk GmbH.

Die Beratungen durch Technologie-Experten und andere Spezialisten werden durch einen eigenen Innovationsberater bei der WLG intensiv begleitet und lösen positive Effekte bei den Unternehmen aus. Seit 2016 konnten ausgehend von den Beratungsprojekten rund 6,7 Mio. Euro weitere Zuschüsse für innovative und investive Maßnahmen eingeworben werden. Zudem sind im direkten Zusammenhang mit den Innovationsberatungen rund 140 Arbeitsplätze geschaffen worden.

Die WLG passt das Angebot im Zuge der weiteren Förderung durch das Land Niedersachsen nun den mittlerweile veränderten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen an. War das primäre Ziel der bisher durchgeführten Unternehmensprojekte schwerpunktmäßig die Förderung der Digitalisierung und damit der einhergehenden Optimierung von Prozessen, so werden künftig verstärkt Vor-

haben der betrieblichen Nachhaltigkeit sowie der Energie- und Ressourceneffizienz in den Unternehmen unterstützt. So sollen Unternehmen ihre Wettbewerbsfähigkeit auch in Zeiten von Energie- und Ressourcenknappheit sowie steigender CO₂-Sensitivität sichern können und resilient gegenüber externen Schocks werden. Unternehmen erhalten dabei externes Know-how im zeitlichen Umfang von fünf Tagen, um Transformations- und Innovationsprojekte zu konzipieren und umzusetzen.

„Wir geben den Unternehmen mit Innovation+ konkrete und praxisorientierte Hilfestellung bei notwendigen Transformationen“, betont Mario Leupold, Geschäftsführer der WLG. „Die Kombination aus einer grundlegenden Situationsanalyse durch den erfahrenen Innovationsberater der WLG und der vertiefenden Beratung und Konzeption durch Fach-Experten hat sich bewährt und führt unmittelbar zu umsetzbaren Ergebnissen. Das bringt die Unternehmen schnell voran und hat sich als unbürokratisches Förderangebot bewährt. Wir freuen uns für die Unternehmen, dass das Land Niedersachsen unsere Arbeit durch die Förderung weiter unterstützt.“

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Stadt und Landkreis Lüneburg (WLG kooperiert in der Umsetzung des Projektes seit Beginn überregional mit der Emsland GmbH sowie der hannoverimpuls GmbH. Die Partner erhielten nun von der NBank die Förderzusage für den Zeitraum 2023 bis 2026.

Das Unterstützungsangebot „Innovation+ Wissens- und Technologietransfer im Landkreis Lüneburg“ wird in der Förderperiode 2021 bis 2027 möglich gemacht durch Mittel des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE), die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für die Beratung von kleinen und mittleren Unternehmen zu Wissens- und Technologietransfer, sowie Mittel des Landkreises Lüneburg und seine Gemeinden. Durch den Wissens- und Technologietransfer werden Innovationen von Produkten und Prozessen in Unternehmen befördert, beschleunigt und erleichtert.

Weitere Informationen zu Innovation+:
<https://www.wirtschaft-lueneburg.de/innovation/innovation-plus>

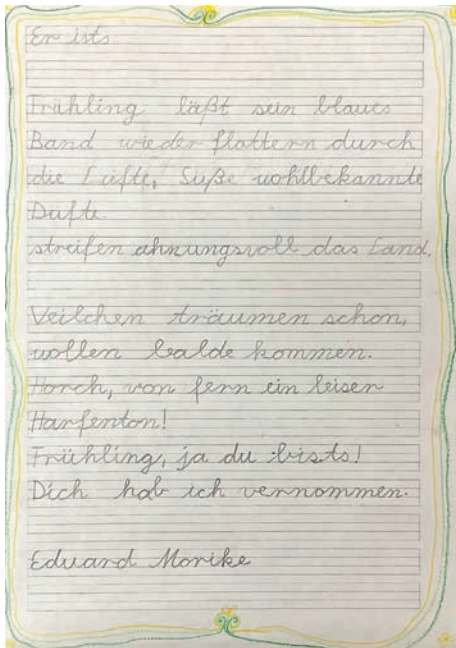
Beilagenhinweis:
Dieser Ausgabe liegt eine Werbung der Firma Stehr Landtechnik, Embsen, bei. Wir bitten um Beachtung.

GROSSE FESTE, EIN AUSBLICK FÜR DAS GANZE LEBEN ...
Unsere Räumlichkeiten sind ideal für Familienfeiern und Gesellschaften von 20 bis zu 180 Personen. Wir bieten Ihnen traditionelle Festtagsmenüs, gut bürgerliche Küche und Kaffeetafeln mit hausgemachten Kuchen und Torten. Unsere neu ausgestatteten Zimmer laden zum Übernachten ein.
Wir freuen uns auf Sie und Ihre Gäste.

Blumenstraße 29
21481 Lauenburg/Elbe
Telefon: (04153) 2318
E-Mail: info@hotel-bellevue.de
www.hotel-bellevue.de

HOTEL Bellevue
RESTAURANT und CAFE

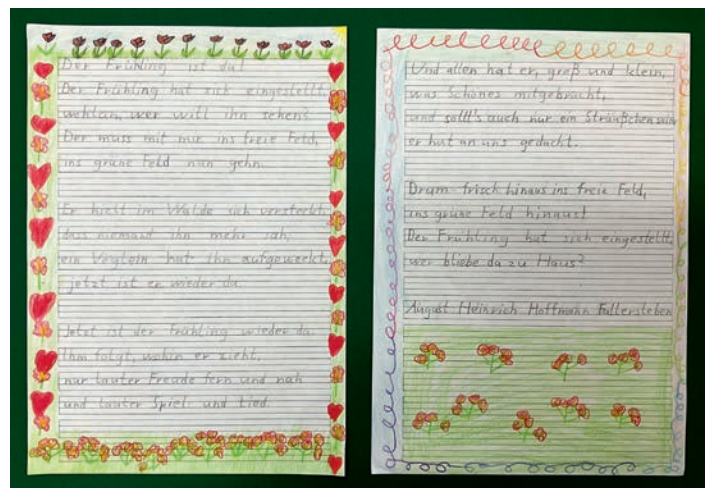
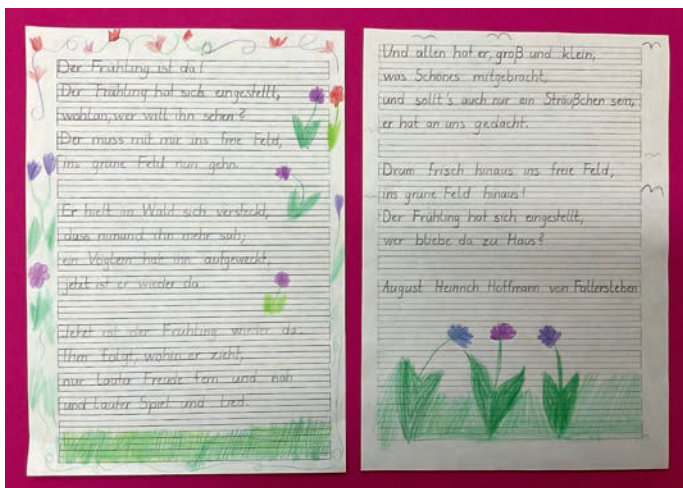
WILLKOMMEN BEI FAMILIE TIPO
HOTELIERS SINCE 1956



Die Klasse 2e (Löwenklasse) der GS Echem hat sich auf verschiedene Weisen mit dem Frühling beschäftigt. Im Deutschunterricht haben die Kinder zwei Gedichte sauber abgeschrieben und verziert. Wir lernen gerade die Schreibschrift, deswegen ist das Gedicht „Er ist's“ in Schreibschrift geschrieben. Die Kinder konnten entscheiden, welches Gedicht sie auswendig lernen wollten und haben dieses dann der Klasse alleine oder zu zweit vorgetragen. Im Kunstunterricht haben wir uns vorab echte Tulpen genauer angeschaut. Anschließend haben wir besprochen, wie das Bild aufgebaut sein soll. Der Untergrund sollte in verschiedenen Grüntönen gestaltet sein, der Hintergrund in verschiedenen Blautönen. Diese sollten durch Felder voneinander abgetrennt sein. Alles wurde mit Bleistift vorgezeichnet und mit Farben aus dem Deckfarbkasten gestaltet. Die verschiedenen Felder haben auch Muster bekommen. Als alles trocken war, wurden die Linien mit einem schwarzen Fineliner nachgezogen. Die fertigen Bilder hängen bei uns im Echem im Flur und stimmen uns schon auf den Frühling ein.



Heike Viglahn (Klassenlehrerin der 2e)



Christian Päpper verabschiedet



[Kerstin Simon-Roeper] Die Samtgemeinde Scharnebeck feierte am 1. März ihr 50-jähriges Bestehen. Und fast genauso lang war Christian Päpper für die Samtgemeinde Scharnebeck tätig.



Christian Päpper (li.) wird von SGBM Laars Gerstenkorn launisch verabschiedet

Als erster Auszubildender begann er am 1. August 1976 seine Verwaltungsausbildung und bis auf eine kurze Unterbrechung zur Ab-

leistung des Wehrdienstes war er seitdem ununterbrochen bei der Samtgemeinde beschäftigt. Insgesamt sieben haupt- und ehrenamtliche Samtgemeindebürgermeister und -direktoren haben ihn in dieser Zeit begleiten dürfen.

Im Laufe seiner Dienstjahre hat er sich nicht nur den Ruf eines kompetenten Sachverständigen in Sachen Haushalt und Kalkulationen erworben, er war auch immer eine unerlässliche Stütze für die Kämmerei der Samtgemeinde. Unzählige Haushaltspläne wurden durch und mit ihm aufgestellt, Jahr für Jahr unterstützte er hierbei auch die Mitgliedsgemeinden. Aber nicht nur das. Christian Päpper hat die große Gabe, Kompetenz und Fachwissen eines Verwaltungsvorgangs in einer Art und Weise



so zu verpacken, dass er zum einen für alle verständlich wurde. Zum anderen war es ihm dank seiner künstlerischen Begabung oftmals geradezu eine Freude, den oftmals grauen und nüchternen Inhalten eines Verwaltungsaktes einen heiter gefärbten Anstrich zu verpassen. Ein Beispiel seiner Zeichenkunst schaffte es sogar in die Weihnachtsausgabe der „Acht“ aus dem Jahre 1994.

Und nun ist es soweit: Christian Päpper verabschiedet sich nach 47 Jahren in den Ruhestand. Aber ganz muss die Verwaltung noch nicht auf ihn verzichten. Einmal pro Woche wird er an seinem alten Arbeitsplatz noch tätig sein und bleibt so – zur Freude des Kollegiums – der Samtgemeinde noch eine Weile erhalten.

Das mobile Täfelchen

[Ralf Hagenbruch] Auch in der Winterzeit, bei Schnee, bitterer Kälte und Regen haben wir jeden Freitag zwischen 9:00 und 11:00 Uhr für Bedürftige Lebensmittel ausgegeben. Das kommt sehr gut an. Sogar vor 9:00 Uhr stehen schon viele Bedürftige und warten auf uns.



Wir, also meine Ehefrau und ich, fahren ab Dienstag los, um Lebensmittel einzusammeln. Aber es reicht von hinten bis vorne nicht. Wir würden uns sehr freuen, wenn Bürger bereit wären zu spenden (nur Lebensmittel). Wir sind auch gerne bereit, diese abzuholen. Ihr könnt uns anrufen unter folgender Nr: 0171 8461472 od. einfach Mail: phyra@t-online.de.

Aber am liebsten wäre uns, wenn man die Lebensmittel nur am Freitag früh kurz vor 9:00 Uhr zum PädIn e.V Kringelsburg 2a, 21379 Scharnebeck bringt, dann können wir die gleich gerecht verteilen.

Vielen Dank auch nochmal an die Samtgemeinde Scharnebeck, den PädIn und die kleinen Helferlein.

Euer mobiles Täfelchen

SV Scharnebeck baut Tribüne

[Dietmar Pumm] Seit mehr als drei Jahren plant und beantragt die Fußballabteilung eine Tribüne zwischen den Fußballfeldern A und B zu errichten. Dadurch sollen die Zuschauer je nach Jahreszeit vor den Witterungseinflüssen geschützt werden. Außerdem steigert die Tribüne die Attraktivität der Sportanlage und führt hoffentlich zu mehr Zuschauern.

Für das Vorhaben wird mit Kosten in Höhe von 28.000 Euro gerechnet. Zuschussanträge beim Landessportbund, beim Landkreis und bei den Gemeinden (Samtgemeinde Scharnebeck, Gemeinden Scharnebeck und Rullstorf) sind gestellt und teilweise schon zugesagt.

Des Weiteren wurde das Projekt auch bei der Aktion der Sparkasse Lüneburg für die Luna-Kundinnen und Kunden „Das tut gut“ eingereicht. Dank insgesamt 211 für uns abgegebener Stimmen erhielten wir den Zuschlag für die beantragte Fördersumme von 8.000 €. Der symbolische Scheck wurde am 08.02.2024 bei einer feierlichen Abendveranstaltung übergeben.

Besten Dank an alle, die uns bei der Abstimmung so engagiert unterstützt haben! Ein besonderes Dankeschön geht an den Schützenverein Scharnebeck und den Förderverein Fußball Scharnebeck, die ihre Mit-

glieder motiviert haben, unsere Sache durch das Beschaffen von Stimmen zu unterstützen.

Nun, da die Voraussetzungen vorliegen, soll es zum Ende der Fußballsaison (Ende Mai/Anfang Juni) mit den Bauarbeiten losgehen. Zunächst müssen die Erdarbeiten vorgenommen werden, damit die Grundfläche

Tribüne
Querschnitt 1-1, Ansicht Süd und Ost



und die Einzelfundamente vorbereitet werden können. Wenn dies erfolgt ist, soll die Tribüne aus vorgefertigten Holzelementen als Ständerbauwerk erstellt werden. Insgesamt wird das „Bauwerk“ 20m lang, 7 m breit und 4,30 m hoch.

Das Bauwerk wird einschließlich der notwendigen Erdarbeiten, soweit es geht, in Eigenleistung erstellt. Wenn alles so läuft wie geplant, können zum Saisonbeginn 2024/2025 (Ende August/Anfang September) die Zuschauer geschützt auf der bedachten Tribüne Platz nehmen.

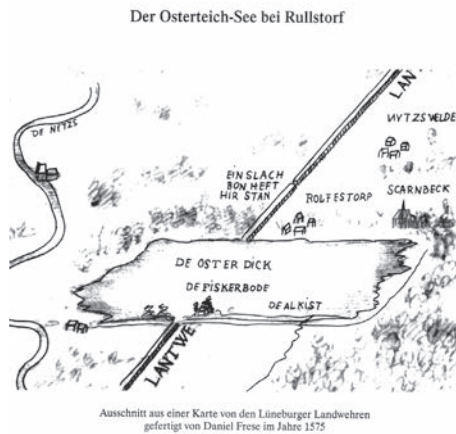
Neujahrswanderung des Bürgervereins Rullstorf

[Katrin Glormes] Als erster offizieller Termin im noch frischen Jahr 2024 fand am Sonntag, 14. Januar 2024 die jährliche Neujahrswanderung des Bürgerverein Rullstorf statt. Nach einer kurzen Begrüßung und „Lagebesprechung“ an der Landkarte konnte die Wanderung beginnen! So marschierten die ca. 20 Teilnehmer gemütlich durch die Rullstorfer Marsch zum Osterteich-See. Bei regelmäßigen Stopps erklärte Christian Krohn interessante und aufschlussreiche Infos über die „neue Lüneburger Landwehr“ und den daraus entstandenen „Osterteich-See“.

Entstanden ist der Osterteich-See bei der Anlage der „Neuen Lüneburger Landwehr“ in den Jahren 1479 bis 1484. Beim Anlegen der Erdwälle in der Nähe von Rullstorf entstand so der große Osterteich, der aufgestaut mit in die Landwehr eingegliedert worden ist.

Die Landwehr geht schnurgerade durch den Osterteich auf den Graben bei Rullstorf, wodurch das Kloster Scharnebeck vermutlich auf das Bitten des Abtes, mit in die Beschränkung eingeschlossen worden ist. Der Osterteich-See war ca. 2 km lang, hatte eine Breite von ca. 1,2 km und eine Wassertiefe von ca. 1-2 m. Der See erstreckte sich vom Scharnebecker Mühlenbach bis in den Osterbruch, ca. 400 m vor die heutige Lüdersburger Straße.

Im Jahr 1622 ließ das Amt Scharnebeck wegen des zu geringen Wasserstandes im Osterteich einen Zulauf aus der Neetze graben. Der große und fischreiche Osterteich benötigte einen Frischwasserzulauf, da er weder über einen großen Wasserzulauf noch Quellen verfügte. Viele Fische starben in trockenen Sommern aufgrund des Sauerstoffmangels.



Seit Aufstauung des Osterteichs wurde über 200 Jahre die Fischerei erfolgreich betrieben. Sechs Fischer mit ihren Familien hatten ihr Auskommen, bis zum Mai 1709. Da wurde dem Fischer Hans Heinsen die Pachten für die Fischerei und für die Fischerkate

im Osterteich entzogen, da er das Pachtgeld nicht zahlen konnte. Die Fischerei war wegen der Verlandung und des starken Schilf-Bewuchses irgendwann nicht mehr wirtschaftlich. Das Amt fand später keinen Fischer mehr für die Verpachtung.

Im Jahr 1767 berief das Amt Scharnebeck einen Ingenieur zur Vermessung und Kartierung des Osterteich. Die Grenzen des gänzlich zugewachsenen Osterteich bildeten im Westen der Mühlenbach, im Norden der Teich- und der Fischer-Damm, auf dem die Fischerkate gestanden hat, bis zum nördlichen Teil der Landwehr und verlief dann auf dem südlichen Teil der Landwehr zu, bis sie auf den Schlau-Graben traf. Der Schlau-Graben wurde im Jahr 1733 im Süden zur Befriedung gegen das Rullstorfer-Moor fertiggestellt.

Der Osterteich wurde nach Vermessung im Jahr 1780 in zwei gleiche Hälften geteilt. Die Herrschaft erhielt den westlichen und das Dorf Rullstorf den östlichen Teil. Die ursprüngliche Fläche des Osterteichs muss wesentlich größer gewesen sein. Heute sind die Ausmaße des ehemaligen Sees nicht mehr zu erkennen.

Nach der knapp einstündigen Wanderung wurde die Gruppe in einer Scheune, idyllisch am „Neetze-Kanal“ gelegen, vom Helferteam des Bürgervereins zum Picknick erwartet.

Entdeckungstour mit dem Elbmarschtretroller



[Ronja Kleinert] Der Frühling steht nun langsam in den Startlöchern und lockt auch Stubenhocker von der Couch. Die blühende Landschaft der Elbmarsch lädt dazu ein entdeckt zu werden.

Für Abenteuerlustige geht es ab der Touristinformation aus mit dem Tretroller durch die Samtgemeinde. Die geländegängigen Roller erlauben es auch Wege zu nutzen, die mit einem Fahrrad nicht so einfach befahrbar sind.

So kann die Landschaft der Elbmarsch wesentlich schneller als zu Fuß erkundet

werden. Ein einfaches Auf- und Absteigen ermöglicht es, an vielen Stellen anzuhalten, um so die Umgebung zu genießen. Wer sich nicht auf eigene Faust eine Erkundungsrouten ausdenken will, für den gibt es auf der Internetseite www.scharnebeck.de eine bereits ausgearbeitete Strecke.

Tipp: Mit der „Vogelkiecker Ausrüstung“ (Fernglas und Vogelbestimmungsbuch), welche in der Touristinformation gemietet werden kann, wird die Tretrollerfahrt zur heimischen Safari durch die artenreiche Natur der Lüneburger Elbtalaue. Für 5,00 € kann der

Roller für bis zu drei Stunden gemietet werden. Ein ganzer Tag mit dem Tretroller durch die Samtgemeinde kostet 8,00 €. Die Vogelkiecker Ausrüstung gibt es für 5,00 € für den ganzen Tag mit.

Übrigens: die Roller verfügen über keinen Elektroantrieb. Sie sind also genau das Richtige für alle, die sich in der Freizeit gern einmal auspowern wollen.

Die Ausgabe der Tretroller erfolgt zu den Öffnungszeiten der Touristinformation (Mo.-So. 10:00 - 16:00 Uhr).

„Mulligans“ spenden an Kindertafel

[Harry-Georg Köhler] Der Vorstand der Golfgruppe „Mulligans“ vom Golfclub Schloss Lüdersburg überreichte am 22.2.2024, vor dem Haus der Paul-Gerhardt-Gemeinde Lüne, einen symbolischen Spendenscheck über 1.250,00 € an die Leiterin Diakonin Antje Stoffregen.

Diese Spendensumme wurde auf der Jahreshauptversammlung 2023 von 25 Mulligans erzielt. Gemäß ihren Leitlinien haben die Mulligans sich zur Aufgabe gemacht, Projekte, die wohltätigen Zwecken dienen, zu unterstützen.

Daher erschien es in diesem Jahr angebracht, dieses Geld der sehr engagierten Arbeit der Lüneburger Kindertafel zukommen zu lassen.

Mit großer Freude und Dankbarkeit hat Diakonin Stoffregen den symbolischen Scheck entgegengenommen. Im Anschluss berichtete sie von den vielfältigen Aktivitäten im Paul-Gerhardt-Haus für Menschen aus allen Generationen, Kulturen und Lebenslagen und der geplanten Sanierung der Räume für die Kindertafel.

Die Kindertafel unterstützt an allen Schul-

tagen Grundschulkindern aus benachteiligten Familien durch Mittagessen, Nachmittagsimbiss, Begleitung bei den Hausaufgaben, ermöglicht ihnen Alltagslernen beim Spielen, Kreativsein und Bewegen und fördert sie durch individuelle Angebote in Deutsch, Mathe, Lesen und Deutsch als Zweitsprache. Außerdem begleitet sie Kinder der 5.-7. Klasse beim Lernen und gibt ihnen somit Starthilfe für weiterführende Schulen.

Wir wünschen der Kindertafel weiterhin viel Erfolg bei ihrer wichtigen gesellschaftlichen Arbeit.

Jahreshauptversammlung des TuS Hohnstorf/Elbe

[Thomas Hinze] Mit einer außergewöhnlichen großen Zahl von 95 Teilnehmern fand am 26. Januar die diesjährige Jahreshauptversammlung der TuS Hohnstorf/Elbe im Restaurant „Zum Hohnstorfer“ in Hohnstorf statt. Die Versammlung wurde erstmals durch den letztjährig neu gewählten ersten Vorsitzenden Olaf Redlich geleitet. Dieser konnte in seinem Geschäftsbericht viel Positives berichten. Die Mitgliederzahl stieg 2023 nach langer Stagnation erstmals wieder auf über 800. Die Veranstaltungen des Vereins waren gut besucht. Am vierzigsten Deichlauf im Juni nahmen über 350 Aktive teil. Das 75jährige Bestehen der Fußballabteilung im Juli war trotz des sehr schlechten Wetters ebenfalls gut besucht. Im September konnten beim Spiel- und Sportfest des TuS über 100 Kinder an zehn Stationen ihr sportliches Können ausprobieren.

Erfreulich sei, so Redlich, dass der TuS im vergangenen Jahr sein Sportangebot erneut erweitert habe. Der im November angebotene Yoga-Kurs des TuS war ein so großer Erfolg, dass die zur Verfügung stehenden Plätze sehr schnell ausgebucht waren. Als Reaktion dar-

auf wurde im Februar ein weiterer Kurs aufgelegt. Für die Kinder wurden im vergangenen Jahr eine Kinder-Trampolingrouppe und Kinder-tanz neu ins Angebot aufgenommen. Für die Erwachsenen bietet die Basketballabteilung seit 2023 „Freizeit-Basketball“ an, bei dem der Spaß am Spiel im Vordergrund steht.

Das Jahr 2025 steht ganz im Zeichen der Feierlichkeiten zum 100jährigen Bestehen des TuS Hohnstorf. Obwohl der Verein laut den Unterlagen am 1. April 1925 gegründet worden sei, werde der TuS die offizielle Feier erst im Juni, geplant ist der 20. bis 22.06., abhalten.

Durch den Kassenbericht führte im Anschluss Kevin Lühr, Vorstandsmitglied für Finanzen und Organisation. Er legte in seinem sehr umfangreichen Kassenbericht dar, dass auch für das Jahr 2024 ein reibungsloser und umfangreicher Sportbetrieb des TuS Hohnstorf möglich ist.

In diesem Jahr wurde turnusgemäß der zweite Vorsitzende und das Vorstandsmitglied für Finanzen und Organisation gewählt. Einstimmig wurde Andreas Studt zum zweiten Vorsitzenden gewählt. Die Wahl zum Vorstandsmitglied für Finanzen und Organisation verlief ebenfalls einstimmig, so dass Kevin Lühr für zwei weitere Jahre das Amt inne hat.

Spannung versprochen zum Schluss der Sitzung die Tagesordnungspunkte 13 bis 15. In Ihnen wurden die Themen der neuen Satzung, der geplanten neuen Hundesport-Abteilung und die Anschaffung eines Vereinsbusses besprochen. Die Satzungsänderung war notwendig geworden, da die bisherige Fassung nicht mehr den Anforderungen eines modernen Vereinsbetriebs gerecht wurde. Die anwesen-

den Mitglieder befürworteten deshalb mehrheitlich die Satzungsänderung.

Vereinsintern nicht unumstritten war hingegen der Vorschlag des Vorstandes, eine neue Hundesport-Abteilung im TuS aufzubauen. Die Befürworter sehen darin eine gute Möglichkeit, das Sportangebot zu erweitern, um so neue Mitglieder für den Verein zu gewinnen. Demgegenüber stand die Skepsis, dass mit dem Angebot nicht unerheblich finanzielle Aufwände verbunden seien. Diese wurden vom Vorstand dahingehend ausgeräumt, dass sich die Kosten für eine solche Abteilung im Rahmen der anderen Sportangebote bewegen. Die Versammlung beschloss deshalb mehrheitlich den Hundesport in das Angebot des TuS aufzunehmen. Der TuS ist damit deutschlandweit einer der wenigen Vereine, die den Hundesport anbieten und ist im Kreissportbund Lüneburg derzeit sogar der einzige Verein mit diesem Angebot.

Zum Abschluss der Veranstaltung stand die Abstimmung zur Anschaffung eines Vereinsbusses auf der Tagesordnung. Insbesondere für die Basketballabteilung ist die Anschaffung essentiell, da die Spiele der Abteilung derzeit in größeren Entfernungen ausgetragen werden, die nicht mehr allein nur mit Privat-PKW Fahrten zu bewerkstelligen sind. Basketball-Abteilungsleiter Tobias Schlender erläuterte gemeinsam mit Kevin Lühr vom TuS Vorstand die organisatorische und auch finanzielle Planung des Vorhabens. Letztere gestaltet sich für den TuS überschaubar. Vorbehaltlich dass die Anschaffung im geplanten finanziellen Rahmen umsetzbar sei, stimmte die Versammlung mehrheitlich für die Anschaffung des Vereinsbusses.

TuS Hohnstorf spendet

[Olaf Redlich] Der Spendenerlös vom Kinder Spiel- und Sportfest des TuS Hohnstorf im September 2023 wurde durch den 1. Vorsitzenden Olaf Redlich jetzt an die Grundschule Hohnstorf und den Kindergarten Hohnstorf



Rektorin Constanze Bloeck mit Olaf Redlich übergeben. Es konnten jeweils 125,00 Euro übergeben werden. Mit dem Betrag soll den Kindern etwas Gutes getan werden.



Kindergarten-Leiterin Monika Elsner-Kupsch

Lichtschießen in Hittbergen

[Katharina Schlachter] Bist du 6 - 11 Jahre alt, dann entdecke das Lichtschießen im Schützenverein Hittbergen für Dich. Diese absolut gefahrlose Art des Schießens bringt den kleinen Schützinnen und Schützen den Schießsport näher. Übungstage sind Dienstag und Mittwoch jeweils von 17:30 - 19:30 Uhr.

Werde Teil einer sehr erfolgreichen Mannschaft. Über sechzig 1. bis 3. Plätze bei den Kreis-, Bezirks- und Landeswettbewerben machten 2023 zum erfolgreichsten Jahr.

Schnelligkeit, Koordination, Geschicklichkeit und Konzentration sind Trainingsinhalte, welche ihr auch privat anwenden könnt. Diese Punkte standen, neben dem Schießen, im Vordergrund der KidsGames vom Deutschen Schützenbund, dessen Teilnahme uns Ines Pumpow ermöglichte. Es gab viele gute Platzierungen und eine ganze Menge Urkunden. Für die zweithöchste Teilnehmerzahl von den sieben teilnehmenden Landesverbänden

erhielt der SV Hittbergen vom Hersteller für elektronische Schießanlagen und Auswertetechnik Firma DISAG einen 250,00 € Gutschein. Mit der Hilfe des Fördervereins des SV Hittbergen, kann uns der Wunsch nach einem dritten Lichtgewehr erfüllt werden, die vorhandene Lichtpistole komplettiert das Angebot der Lichtsportgeräte.



Die Jungen Schützinnen und Schützen aus Hittbergen



avacon

Jetzt im **Avacon
DialogCenter**

Auf dem Weg in die Energiewelt von morgen

Wir begleiten Sie.

Mit intelligenter Infrastruktur und innovativen Energielösungen.

Mit starken Voraussetzungen und frischem Vorandenken.

Mit den richtigen Antworten auf die Herausforderungen unserer Zukunft.

Für Sie, für die Region, für uns alle.

Zukunft beginnt zusammen

Avacon DialogCenter

Kuhstraße 5

21335 Lüneburg

Tel.: 04131 2237096

avacon.de/lueneburg

